Leipziger Amtsblatt

20. April 2019 | Nummer 8 | 29. Jahrgang

Wagnerfesttage

Oper führt vom 1. bis 5. Mai alle Teile des „Ring des Nibelungen“ auf

Seite 2

Wissenschaftspreis

Gütesiegel der Wissenschaft geht an Evamarie Hey-Hawkins und Frank-Dieter Kopinke

Seite 3

Wasserspiele

Leipzig hat Brunnensaison 2019 eröffnet und lässt 21 Fontänen sprudeln

Seite 4

Fahrrad-Klima im Test

Leipzig belegt den dritten Platz beim bundesweiten Fahrradklima-Test 2018 des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) unter den Städten mit über 500 000 Einwohnern. Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal hat diese Auszeichnung am 9. April bei einem Festakt in Berlin entgegennehmen können. Macht Radfahren in Leipzig Spaß oder ist es Stress? Wird genug für den Radverkehr getan? Wie sicher fühlen sich die Radfahrer auf der Straße und auf den Radwegen in Leipzig? Diese und 27 weitere Fragen hatten fast 2 300 Leipziger online zwischen September und November beantwortet. Die Detailauswertung ergab für Leipzig gute Noten für Radfahrinfrastruktur und Verkehrsnetz. Zurückgegangen sei allerdings das Sicherheitsgefühl bei den Radfahrern, erklärt der Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Dr. Christoph Waack. Nicht alle Sicherheitsdefizite könnten infrastrukturell aufgefangen werden, dennoch würden weitere strukturelle Maßnahmen umgesetzt und auch im Haushalt 2019/2020 seien zusätzliche Mittel für den Unterhalt von Radverkehrsanlagen eingestellt. ■

Leipzig radelt vorne mit: Das zeigt auch die hohe Beteiligung am jährlichen Stadtradeln. Foto: Stadt Leipzig/ R. Quester

Sprechstunde

Leipzigs Radverkehrsbeauftragter Dr. Christoph Waack lädt am 23. April zur Sprechstunde ins Umweltinformationszentrum Prager Straße 118 ein. Von 15 bis 17 Uhr steht er Rede und Antwort zum Thema „Radfahren in Leipzig“. Details und Ergebnisse des ADFC-Klimatests 2018 liegen aus, die Mobilitätsberatung des ADFC ist vor Ort und Fahrradregistrierungen werden angeboten. ■

Forum mit Gauck

„Vom Mut, nicht wegzusehen – Zur gefälschten Kommunalwahl vom 7. Mai 1989“ titelt das Bildungsforum von Konrad-Adenauer-Stiftung und Freistaat Sachsen am 5. Mai, 16 Uhr, in der Universitätskirche St. Pauli. Es erinnert an die Zivilcourage von DDR-Bürgern, die vor 30 Jahren am 7. Mai 1989 zum ersten Mal Wahlbetrug öffentlich machten. Festredner der Veranstaltung wird Bundespräsident a. D., Joachim Gauck, sein. Anmeldungen für das Forum sind im Internet unter www.kas.de/sachsen erwünscht. ■

Courage zeigen!

Mit dem traditionellen Konzert „Leipzig zeigt Courage!“ am 30. April setzen namhafte Künstlerinnen und Künstler wieder ein Zeichen für Weltoffenheit, Toleranz und Vielfalt. Bis 22 Uhr wird auf dem Dach der Moritzbastei gerockt, bereits ab 16 Uhr präsentieren sich Vereine und Initiativen auf einem „Markt der Möglichkeiten“. Im Vorfeld ermittelt das 21. Jugendfestival wieder die beste Nachwuchsband, Details unter www.leipzigzeigtcourage.de. ■

Leipzig hat ein neues Stadtbüro

Stadtverwaltung eröffnete am 9. April im Stadthaus neue Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger

Herzlich willkommen im Stadtbüro am Burgplatz. Leipzig hat wieder einen festen Ort, an dem Bürgerinnen und Bürger direkt mit der Stadtverwaltung ins Gespräch kommen können. Und er vereint viele Funktionen unter einem Dach: Kontakt- und Auskunftsstelle, Präsentationsfläche für Planungen, Ort für Dialog und Ideenschmiede sowie Platz für bürgerschaftliches Engagement.

Bürgerberatung, Bürgerbeteiligung und Engagement: Das neue Stadtbüro, hier während der Eröffnung mit Oberbürgermeister Burkhard Jung, ist ein Ort für viele Themen und Menschen. Foto: H.-G.Unrau

Die Verwaltung hat sich ihr Stadtbüro direkt ins Haus geholt. Noch bis Dezember 2017 in der Katharinenstraße beheimatet, empfängt es seit 9. April die Bürger in modernen, großzügigen, hellen und komplett barrierefrei gestalteten Räumen im Stadthaus (Zugang über Markgrafenstraße) und dient damit als Brücke in die Verwaltung hinein.

Insgesamt fünf städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Referat Kommunikation und dem Stadtplanungsamt stehen hier in wechselnder Besetzung als Ansprechpartner zur Verfügung. Montag bis Donnerstag 13 bis 18 Uhr und Freitag 13 bis 16 Uhr sind sie für Bürgerinnen und Bürger da. Doch im Gegensatz zum früher in diesen Räumen ansässigen Bürgeramt reicht das Team keine Formulare oder Pässe aus, sondern macht den lebendigen Austausch mit der Verwaltung möglich. Zunächst ist das Büro direkter Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger. Wie gewohnt können die Leipziger ihre Fragen zu Verwaltungshandeln und Stadtpolitik hier stellen, Kritiken, Anliegen oder Hinweise loswerden. Auf der anderen Seite werden Bürgermeister und Beauftragte Sprechstunden anbieten, ihre Pläne vorstellen und gemeinsam mit den Leipzigern besprechen. Umfänglicher und leichter als bisher können sich Bürgerinnen und Bürger im neuen Büro jetzt über relevante Stadtplanungen und Stadtentwicklungen informieren. Aktuelle Ergebnisse von Gestaltungswettbewerben werden ausgestellt, Masterpläne öffentlich gemacht, Bauleitpläne ausgelegt. In Kürze (24. April bis 10. Mai) eröffnet beispielsweise die Ausstellung zum Masterplan Eutritzscher Freiladebahnhof, im Mai sollen studentische Entwürfe der Universität Weimar zum Stadtraumkonzept Innenstadt gezeigt werden und ab Juni werden sich die Leipziger im Stadtbüro zum Gutachterverfahren Schwimmhalle Otto-Runki-Platz informieren können. Die Baupläne sollen künftig auch über ein Terminal abrufbar sein, das die Stadt noch nachrüsten will. Und Besucher können Leipzig dreidimensional erfahren: Das digitale Stadtmodell, über Tablets abrufbar, ist jetzt im Stadtbüro installiert.

Diese Transparenz und Informationsvielfalt bildet die Basis für eine gute Beteiligungskultur. Im Stadtbüro werden also auch alle Fäden zusammenlaufen, wenn es um Bürgerbeteiligung und Engagement in Leipzig geht. Interessenkonflikte aushandeln, Meinungen und Ideen der Leipzigerinnen und Leipziger sammeln, diskutieren, auswerten und in Entscheidungen einfließen lassen – für diese Verfahren bietet das neue Büro ebenso bessere Voraussetzungen und eine komfortable Ausstattung, u. a. mit Videowänden, Ausstellungs- und Moderationselementen oder mobilen Sitzwürfeln. Auch an unterschiedliche Bestuhlungsvarianten für verschiedenste Veranstaltungen ist gedacht, denn die Verwaltung will das Stadtbüro weiter als Schnittstelle für bürgerschaftliches Engagement etablieren, die Räume während der Öffnungszeiten für Vereine zur Nutzung anbieten. Wer interessiert ist, kann sich direkt an das Team wenden unter Telefon 123 2010 oder per E-Mail stadtbuero@leipzig.de. ■

Bauhaus – eine museale Spurensuche

Sonderschau „Bauhaus_Sachsen“ im Grassi Museum für Angewandte Kunst eröffnet

Einzigartiges Kunstwerk der Moderne: die Josef-Albers-Fenster im Grassimuseum. Das Haupttreppenhaus ist mit achtzehn bis zu sieben Meter hohen Fenstern verglast, entworfen 1926 von Josef Albers (1888–1976). Zu dieser Zeit unterrichtete Albers am Bauhaus. Foto: Uli Kuehnle

„Ein Bauhaus in Sachsen? Die Antwort liegt nicht sofort auf der Hand“, erklärt Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke. Sie sei sehr froh, dass das Grassi Museum für Angewandte Kunst dieser Frage mit einer umfassenden Grundlagenforschung und einer faszinierenden Ausstellung nachgegangen sei und im Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“ in Leipzig sichtbar werde. Und so sind denn Kulturinteressierte seit 18. April herzlich eingeladen, den Spuren der Sachsen-Kontakte der legendären Avantgardeschmiede im Leipziger Grassimuseum zu folgen. „Bauhaus_Sachsen“ titelt die Sonderausstellung anlässlich des Bauhausjahres. Sie dokumentiert, wie vielseitig und potent sich die Partnerschaften zwischen Industrie und Verlagswesen des Landes, seiner Museen und Sammler, seiner intellektuellen Köpfe, seiner Arbeitervereinigungen und prominenten Bauhäusler sowie Absolventen der Schule gestalteten. 1932 gab es sogar – wenn auch nur kurze und gescheiterte – Verhandlungen über einen Umzug des Bauhauses von Dessau nach Leipzig.

Zur Messestadt und speziell zum Grassi unterhielt das Bauhaus frühzeitig und kontinuierlich fruchtbare Kontakte, auch durch die ab 1919 eingerichtete Grassimesse, die Bauhausprodukte bekannter machte. Auf diese und auf die Werke sächsischer Bauhäusler, aber auch auf prägende Meister wie Wassily Kandinsky, László Moholy-Nagy, Paul Klee oder Josef Albers und ihre Verbindungen in die Region richtet sich ein Fokus der Ausstellung. Ein weiterer auf die bis heute anhaltende Inspiration der Kunstschule.

In verschiedenen Kapiteln beleuchtet die Schau die Beziehungen zwischen Sachsen und dem Bauhaus, schlägt den Bogen zu vielen Bauhäuslern, die u. a. in Sachsen gelebt haben. Außerdem reflektieren zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler das Bauhaus in Foto, Grafik, Gewebe, Keramik, Möbel und Architektur. Bis zum 29. September wird die Schau im Grassimuseum geöffnet sein, das 2019 ein ausgewählter Ort der „Bauhaus 100: Grand Tour der Moderne“ ist. ■

Leipzig „ganz Chor“

Stadt stimmt sich auf Deutsches Chorfest ein

Vom 30. April bis zum 3. Mai 2020 wird Leipzig zur Chor-Hauptstadt, denn die Stadt ist Gastgeber des Deutschen Chorfestes und erwartet 15 000 Gäste. Ab sofort können sich Chöre online unter www.chorfest.de anmelden. „Zum Chorfest in der Kulturstadt Leipzig erwarten wir rund 400 Chöre aus allen Teilen des Landes“, so Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbands. Alle angemeldeten Ensembles erhalten Gelegenheit, mit ihren eigenen Programmen in Konzertsälen und Kirchen der Stadt aufzutreten, und können zudem bei einem Chorwettbewerb antreten oder in sozialen Einrichtungen und Gottesdiensten singen. Für die Bürger und Gäste der Stadt sei der Besuch der zahlreichen Konzerte zumeist kostenfrei, auch vielfältige Mitsingangebote für alle seien fester Bestandteil des Chorfests, erläutert Veronika Petzold, Geschäftsführerin des Deutschen Chorverbands. Die Stadt Leipzig unterstützt das Chorfest mit 450 000 Euro. „‚Leipzig ist ganz Chor‘ – das kann man wohl sagen! Gerade das Singen von Kindern und Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen. Daher freut es mich, dass beim Chorfest 2020 Kinder- und Jugendchöre im Mittelpunkt stehen werden. Wir unterstützen das Fest zusätzlich, indem wir für sie viele Unterkünfte bereitstellen“, sagt OBM Burkhard Jung. ■

Chorfest 2016 in Stuttgart: 15 000 Sänger begeisterten vier Tage die Stuttgarter und ihre Gäste. Foto: Roberto Bulgrin

0341 123-0
Bürgertelefon Leipzig

Bekanntmachungen
Einsicht in Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen
Seite 5

Bekanntmachungen
Wahlvorschläge für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen
Seite 8-10

Aktuelles auf leipzig.de
Umfrage: Stadt wünscht sich Ideen und Hinweise zum Masterplan Grün
www.leipzig.de/masterplan-gruen

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im April an folgende Jubilare: Johanna Zweimann (14. April) feierte ihren 100. Geburtstag. Zu ihrem 106. Ehrentag ließ sich Susanne Plahnert (14. April) gratulieren. ■

Auf einen Blick

Museumsnacht

Der Vorverkauf für die Museumsnacht 2019, zu der in Halle (Saale) und Leipzig am 11. Mai 80 Museen und Galerien einladen, läuft. Alle Vorverkaufsstellen und Informationen sind ab sofort unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de und im Programmheft zu finden. ■

Sommermusik

In den kommenden fünf Jahren wird erneut das Messe-Tochterunternehmen Fairnet GmbH im Verbund das Sommermusikfestival im August auf dem Markt ausrichten. Das ist das Ergebnis der Jurysitzung vom 8. April. Die Stadt Leipzig bezuschusst die Veranstaltung mit 50 000 Euro. ■

Nacht der Kunst

Bis zum 31. Mai können sich Künstler und Veranstalter entlang der Georg-Schumann-Straße unter www.ndk-leipzig.de für die 10. Nacht der Kunst anmelden. Am 7. September präsentiert das Festival wieder Kunst und Programm rund um die Magistrale. ■

20. Festival für Vokalmusik

a cappella

Mit zehn preisgekrönten Vokalgruppen wartet das Internationale Festival für Vokalmusik Leipzig „a cappella“ in diesem Jahr auf. Und das nicht ohne Grund, denn vom 26. April bis 4. Mai steht die 20. Ausgabe des Festivals auf dem Programm.

Mit „Singer Pur“ und „Viva Voce“ sind zwei der besten deutschen Ensembles ihrer jeweiligen Art zu Gast, und es gibt ein Wiedersehen mit den Wettbewerbspreisträgern des Vorjahres, den „Windsingers“ aus Ungarn und „Aba Taano“ aus Uganda. Wer noch weiter in die Vokalmusikwelt eintauchen möchte, kann an Workshops und Vorträgen teilnehmen. ■

www.a-cappella-festival.de

Clara macht „Mädchenmonstermusik“

Unter dem Titel „Mädchenmonstermusik“ widmet sich auch das Theater der Jungen Welt im Rahmen des Festjahres „Clara19“ der berühmten, in Leipzig geborenen Pianistin und Komponistin Clara Schumann, deren 200. Geburtstag die Stadt in diesem Jahr begeht. Wunderkind, Popstar, Powerfrau, Teenie in Love und Papatochter – all das vereint die Musikerin in sich, was sie und ihr Leben auch als Theaterstoff interessant macht. Das Stück konzentriert sich auf Claras Kindheit und Jugend. Es zeigt ein Mädchen, das versucht, zwischen europaweitem Starkult, Anderssein, erster Liebe und Übervater erwachsen, aber vor allem jeglichen Erwartungen gerecht zu werden, und das große Ziel hat, das Publikum immer und immer wieder emotional zu fesseln. Es ist ein Stück voller Anfänge, voller Beginne, die für Entscheidungen im Leben stehen, die wir lernen zu treffen und auszuhalten. Die Premiere von „Mädchenmonstermusik“ ist am 4. Mai um 19.30 Uhr zu erleben. Weitere Vorstellungen folgen am 6. Mai um 11 Uhr und am 15. Mai um 19.30 Uhr. ■

Wunderkind Clara: Aus ihrem Lebens-Universum erzählen Schauspieler der jungen Welt mit der Uraufführung des Musiktheaterstücks „Mädchenmonstermusik“. Foto: Sebastian Schimmel

Festtage zu Ehren Wagners

Oper führt vom 1. bis 5. Mai alle Teile des „Rings“ auf / Kaffeetafel des Wagner-Verbands

Auch in diesem Jahr fehlen die Wagner-Festtage nicht im Programm der Oper Leipzig. Innerhalb von fünf Tagen – vom 1. bis 5. Mai – werden die vier Teile von Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ in einer Inszenierung der Regisseurin Rosamund Gilmore auf der Bühne des Opernhauses zu erleben sein.

Zu Gast sind dabei international gefeierte Wagner-Sänger wie Martin Winkler als Alberich („Das Rheingold“, „Götterdämmerung“), Christiane Libor als Brünnhilde („Die Walküre“), Thomas Mohr u. a. als Loge („Das Rheingold“) sowie Gabriela Scherer u. a. als Fricka („Das Rheingold“). Am Pult des Gewandhausorchesters steht Intendant und Generalmusikdirektor Ulf Schirmer. Alle Termine sind unter www.oper-leipzig.de zu finden. Dort können auch Karten bestellt werden.

Zum Start der Festtage lädt die Oper am 1. Mai um 11 Uhr zudem zu einer Hausführung unter dem Titel „Richard Wagner und die Oper in Leipzig“ ein. Bis 2022 hat sich das Opernhaus das ehrgeizige Ziel gesetzt, alle Werke Wagners im Spielplan zu haben. Grund genug, in der Geschichte des Hauses nach Spuren Richard Wagners zu suchen.

Der Komponist, Dramatiker, Dichter, Schriftsteller, Theaterregisseur und Dirigent Richard Wagner wurde am 22. Mai 1813 in Leipzig geboren. An diesem Tag lädt der Richard-Wagner-Verband Leipzig traditionell zur Kaffeetafel auf dem Richard-Wagner-Platz ein. So auch in diesem Jahr – von 14 bis 16 Uhr wird hier der 206. Geburtstag des Komponisten gefeiert. Welche Veranstaltungen der Verband sowie die Richard-Wagner-Stiftung Leipzig zu den Festtagen geplant haben, findet sich im Programmheft unter www.wagner-verband-leipzig.de. ■

Packender Psychothriller über Liebe, Macht und Verrat: Die „Götterdämmerung“ wird am 5. Mai um 17 Uhr aufgeführt. Foto: Tom Schulze

Strauss-Wochenende an der Oper

Die Fans des Komponisten Richard Strauss kommen Ende April an der Oper Leipzig voll auf ihre Kosten. Als einer der Saisonhöhepunkte sind beim Strauss-Wochenende vom 26. bis 28. April 2019 drei seiner zentralen Werke am Augustusplatz zu sehen.

Den Auftakt macht am 26. April um 18 Uhr „Der Rosenkavalier“ mit den Publikumslieblingen Olena Tokar und Wallis Giunta als junges Liebespaar Sophie und Octavian.

Dramatisch geht es am 27. April um 19 Uhr weiter mit „Salome“, der Tragödie um die judäische Prinzessin, die den Kopf des Jochanaan fordert.

Catherine Foster, gefeierte Brünnhilde der Bayreuther Festspiele, gibt der rachsüchtigen Elektra in der gleichnamigen Oper ihre Stimme. Das antike Mythendrama bildet am 28. April um 15 Uhr den Abschluss des Strauss-Wochenendes, dessen musikalische Leitung beim Hausherren Ulf Schirmer liegt. Karten für die Stücke gibt es unter:

Antikes Mythendrama und Familientragödie: „Elektra“ bildet den Abschluss des Strauss-Wochenendes. Foto: Tom Schulze

www.oper-leipzig.de

Schauspiel zeigt „Prinz Friedrich von Homburg“

Heinrich von Kleists letztes Drama, „Prinz Friedrich von Homburg“, bringt das Schauspiel Leipzig ab 27. April (19.30 Uhr) auf die Bühne.

Der preußische Reitergeneral Prinz Friedrich von Homburg soll sich auf die bevorstehende Schlacht gegen das schwedische Heer vorbereiten. Den Angriffsplan, erst auf ausdrücklichen Befehl einzugreifen, überhört er jedoch aufgrund von Tagträumereien. Und so schreitet er verfrüht in die Schlacht ein und erreicht zwar einen Teilsieg, wird aber aufgrund der Gehorsamsverweigerung zum Tode verurteilt.

Prinz, Heeresführer, Kriegsheld und zugleich Außenseiter, Träumer, Phantast – sowie zum Tode Verurteilter. Das Stück zeichnet einen von Widersprüchlichkeiten Zerrissenen, der seine inneren Wunschbilder nicht mit der äußeren Wirklichkeit, seine reiche Traumwelt nicht mit der drohenden Hinrichtung zu vereinen vermag.

Kleist bezog sich zwar auf historische Personen und Geschehnisse, nahm sich aber große Freiheiten, um den Konflikt um den Prinzen von Homburg zuzuspitzen. Auch Kleist selbst schien diese Zerrissenheit, die er in seinem Protagonisten formte, nicht fremd gewesen zu sein. Vier Monate nachdem er das Drama vollendet hatte, nahm sich der nur 34-Jährige das Leben. ■

Naturkunde wirbt mit neuen Maximen

Umgestaltete Dauerschau bietet mehr Audio- und Mitmachstationen

Das Naturkundemuseum Leipzig präsentiert sich seit einigen Tagen mit umgestalteter Dauerausstellung in seinen Räumen, Lortzingstraße 3. Neben viel Wissenswertem über die hiesige Flora und Fauna laden neue Audio- und Mitmachstationen die Besucher dazu ein, in der Ausstellung selbst aktiv zu werden. So können sie beispielsweise ihre Ideen und Antworten zu verrückten und faszinierenden Fragen an die Wissenschaft verewigen. Auch bei Schaupräparationen können die Besucher jetzt genau zusehen und miterleben, wie neue Tierpräparate für das künftige Museum entstehen. Zudem stellen farbig markierte Flächen – sogenannte Interventionen – die Maximen des neuen Museums vor. Während das Publikum bisher kaum etwas spürte von dem umfassenden Erneuerungsprozess, an dem das Team des Naturkundemuseums Leipzig hinter den Kulissen arbeitet, weisen die Interventionen nun auf Chancen und Grenzen des Hauses hin. Gleichzeitig zeigen sie, wo und warum das Team rund um Museumsdirektor Dr. Ronny Maik Leder gegenwärtig vor Herausforderungen steht. So zum Beispiel bei der mangelnden Barrierefreiheit aufgrund von Treppen, beim zu geringen Platz, um alle Exponate ausstellen zu können, oder hinsichtlich der limitierten Besucherzahl in den oberen Etagen aufgrund von Brandschutz- und Statikvorschriften. ■

Orange als Farbe der Intervention: Auch Museumschef Ronny Maik Leder gibt sich bei der Eröffnung als Teil dieser Aktion. Foto: Museum

Stadt fördert Projekte für mehr Demokratie

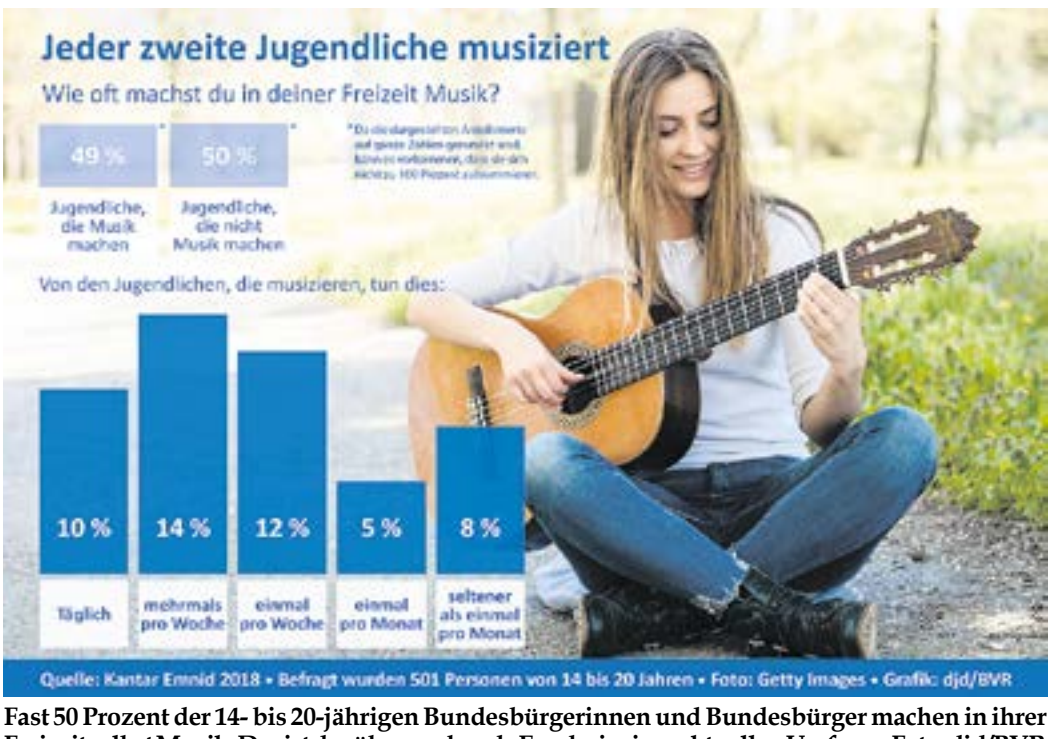
Anlässlich des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution am 9. Oktober 2019 vergibt das Kulturdezernat der Stadt Leipzig Fördermittel in Höhe von 20 000 Euro. Damit sollen Veranstaltungen unterstützt werden, die für demokratische Prozesse sensibilisieren, Demokratie für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leipzig sicht- und erlebbar machen und die Motivation stärken, sich aktiv in demokratische Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Veranstaltungen müssen im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober 2019 realisiert werden, Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2019.

Ziel ist es, Leipzig als offene und bürgernahe Stadt mit lebendiger Erinnerungskultur sowie einer friedlichen und erfolgreichen Demokratiebewegung zu präsentieren. Der 9. Oktober ist ein Tag, der Leipzig bis heute prägt und weltweit Renommee verleiht, denn er gilt als Schlüsseldatum beim Zusammenbruch der DDR.

Die Ausschreibung geht auf einen Stadtratsbeschluss vom 27. September 2018 zurück. Zusammen mit den Förderkriterien ist sie im Bereich „Aktuelles“ nachzulesen unter:

www.leipzig.de/herbst89

Anzeigen



Fast 50 Prozent der 14- bis 20-jährigen Bundesbürgerinnen und Bundesbürger machen in ihrer Freizeit selbst Musik. Das ist das überraschende Ergebnis einer aktuellen Umfrage. Foto: djd/BVR

Lieber zupfen statt nur lauschen

Aktuelle Umfrage: Fast jeder zweite Jugendliche in Deutschland musiziert selbst

(djd). Musik ist bei Jugendlichen allgegenwärtig. Hatte man früher Glück, wenn der Lieblingssong im Radio lief oder man ihn auf Kassette oder CD hatte, so machen es heute Streamingdienste möglich, jederzeit und überall den aktuellen Favoriten zu lauschen. Dass Jugendliche ständig Musik hören, ist also bekannt - dass jeder zweite 14- bis 20-Jährige aber selbst Musik macht, dürfte für die meisten Menschen eine echte Überraschung sein. Musik hören und Musik machen ist für die Jugendlichen dabei weit mehr als ein angenehmer Zeitvertreib. Sie bietet einen positiven Ausgleich zum Alltagsstress, dient als Ventil für Gefühle und entführt Zuhörer wie auch Musiker oft in eine andere Welt.

Jeder zweite Jugendliche musiziert selbst

49 Prozent der 14- bis 20-Jährigen machen in ihrer Freizeit selbst Musik. Das ergab eine aktuelle, repräsentative Kantar-Emnid-Umfrage im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Anlass der Studie ist der 49. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“, das Thema lautet diesmal „Musik bewegt“. Zehn Prozent musizieren sogar täglich, weitere 14 Prozent mehrmals pro Woche und zwölf Prozent einmal wöchentlich. Auf die Frage, welche Rolle Musik in ihrem Leben spielt, gaben 52 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, dass sie ein täglicher Begleiter für sie sei. 38 Prozent können sich ein Leben ohne Musik nicht vorstellen. Für lediglich acht Prozent spielt Musik keine große Rolle, nur ein Prozent gab an, dass ihnen Musik gar nicht wichtig sei.

Internationaler Jugendwettbewerb: Einsendungen bis 22. Februar 2019

Noch bis zum 22. Februar 2019 können Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, am Jugendwettbewerb teilnehmen und in Bildern und Kurzfilmen ihre Gedanken und Emotionen zum Thema künstlerisch zum Ausdruck bringen. Die Teilnahmeunterlagen sind bei den veranstaltenden Volksbanken und Raiffeisenbanken vor Ort erhältlich, wo die Beiträge auch eingereicht werden können. Kurzfilme können zusätzlich auf das Videoportal www.jugendcreativ-video.de hochgeladen werden. Prominent unterstützt wird der Jugendwettbewerb in diesem Jahr von Schirmherr Christian Thielemann, Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, und Jazz-Saxophonistin, Querflötistin und Komponistin Anna-Lena Schnabel. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter www.jugendcreativ.de zu finden.

Zahl der Woche

2 250 000

2,25 Millionen Euro Fördermittel vom Bund erhält das Leipziger Projekt zur Entwicklung des Matthäikirchhofes. Es gehört damit zu 35 „Nationalen Projekten des Städtebaus 2018/19“, die Bundesinnenminister Horst Seehofer am 5. April in Berlin vorstellte und die mit insgesamt rund 140 Millionen Euro gefördert werden. Der Leipziger Matthäikirchhof hat symbolische Bedeutung nicht nur mit Blick auf das kirchliche Erbe der Stadt. Wichtiger Projektbaustein ist das „Forum für Freiheit und Bürgerrechte“ als zentraler Ort des Gedenkens sowie des gesellschaftlichen Diskurses über Diktaturen.

Jugendparlament kann loslegen

Das frisch gewählte Leipziger Jugendparlament hat seine Arbeit aufgenommen. Auf der konstituierenden Sitzung am 11. April wurden die 20 Mitglieder berufen und erhielten von Oberbürgermeister Burkhard Jung ihre Ernennungsurkunden. Das alle zwei Jahre gewählte Jugendparlament ist die Interessenvertretung aller hier lebenden Jugendlichen. Es vertritt ihre Belange gegenüber dem Stadtrat und der Stadtverwaltung. ■

jugendparlament.leipzig.de

Haben stolz ihre Ernennungsurkunden in Empfang genommen: die Mitglieder des neu gewählten Jugendparlaments. Foto: abl

Referat Digitales beginnt seine Arbeit

Sie treiben künftig die Digitalisierung der Stadtverwaltung voran: die sechs Mitarbeiter des am 1. April gegründeten Referates Digitale Stadt und ihre amtierende Referatsleiterin Dr. Beate Ginzel. Ihre Büros haben sie in der Pfaffendorfer Straße 2, dem ehemaligen Kundenzentrum der Stadtwerke. Oberbürgermeister Burkhard Jung eröffnete das dem Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales angegliederte Referat am 11. April während einer kleinen Feierstunde mit künftigen Kooperationspartnern sowie Wegbereitern und Mitstreitern aus der Vorbereitungsphase. Das Referat Digitale Stadt bündelt die verschiedenen Aktivitäten der Stadtverwaltung in der Digitalisierung und vernetzt diese mit städtischen Beteiligungsunternehmen, lokalen Unternehmen, der Stadtgesellschaft und der Forschung. Es ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse digital@leipzig.de zu erreichen. ■

Umfrage: Wie wird Leipzig gesehen?

Leipzig wird als weltoffene, gastfreundliche Stadt und als attraktives Reiseziel wahrgenommen. Das ergab die Deutschlandumfrage, die die Stadt Leipzig Ende 2018 in Auftrag gegeben hatte. Leipzig zieht immer mehr Besucher an. Mittlerweile war jeder zweite Westdeutsche schon einmal in der Stadt. Auch künftig ist mit hohen Besucherzahlen zu rechnen, denn mehr als die Hälfte der Befragten kann sich vorstellen, Leipzig demnächst zu besuchen. Auch als potenzieller Wohnort ist die Stadt attraktiv. 18 Prozent der ostdeutschen und 9 Prozent der westdeutschen Befragten können sich vorstellen, hier zu wohnen.

Wichtig in der Umfrage war auch das Bild, das Leipzig nach außen vermittelt. Nach Aussage der Befragten hat die Stadt ein modernes, weltoffenes und gastfreundliches Image. „Das freut uns sehr, zumal dies in der Berichterstattung über Sachsen ja nicht immer selbstverständlich ist“, betont Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning.

Leipzig wird zudem als Stadt der Friedlichen Revolution gesehen, als Messestadt mit internationaler Bedeutung und als attraktives touristisches Reiseziel. Hervorgehoben wird auch Leipzig als Stadt der Kultur und Künste, die verkehrsgünstig gelegen ist und eine attraktive Innenstadt hat. Dr. Skadi Jennicke, Beigeordnete für Kultur: „Die Ergebnisse der Befragung zeigen eindeutig, dass die vielfältige Leipziger Kulturlandschaft in ganz Deutschland wahrgenommen wird und das Bild unserer Stadt in einem erheblichen Maße prägt.“

70 Prozent aller Befragten verbinden verschiedene Unternehmen mit Leipzig, insbesondere sind Firmen der Automobilindustrie bekannt.

Bei der Umfrage im Dezember 2018 wurden 1 000 Personen in Westdeutschland und 1 000 Personen in Ostdeutschland telefonisch befragt. ■

Gütesiegel der Wissenschaften

Leipziger Wissenschaftspreis ging an Evamarie Hey-Hawkins und Frank-Dieter Kopinke

Haben Leipzigs Bild in der weltweiten Wissenschaftsfamilie aufgewertet: Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins und Prof. Dr. Frank-Dieter Kopinke. Zum Preis gratulierten Prof. Dr. Hans Wiesmeth, Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (li.), Prof. Dr. Erich Schröger, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Leipzig (2. v. l.), sowie Oberbürgermeister Burkhard Jung. Foto: André Künzelmann

Für ihre herausragenden Leistungen in der Chemie bzw. der Umweltforschung haben sie am 12. April den Leipziger Wissenschaftspreis 2019 erhalten: Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins, Professorin für Anorganische Chemie an der Universität Leipzig, und Prof. Dr. Frank-Dieter Kopinke, Leiter des Departments Technische Umweltchemie am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ).

Die 1957 in Scherfede/Westfalen geborene Evamarie Hey-Hawkins ist seit 1993 als ordentliche Professorin für Anorganische Chemie an der Universität Leipzig tätig. Im Fokus ihrer wissenschaftlichen Arbeiten steht die Entwicklung von anorganischen und elementorganischen Verbindungen für den potenziellen Einsatz in der Katalyse, den Materialwissenschaften und der Medizin. Sie wurde vielfach für ihre wissenschaftlichen Verdienste geehrt. Auch die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegt Hey-Hawkins sehr am Herzen.

Frank-Dieter Kopinke, geb. 1951 in Leipzig, begann seine berufliche Laufbahn an der Akademie der Wissenschaften der DDR in Leipzig. Dort forschte er bis 1989 über thermische Prozesse der Erdölverarbeitung. 1992 gehörte er zu den ersten Wissenschaftlern am neu gegründeten Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig, wo er seit 2003 das Department für Technische Umweltchemie leitet. Er entwickelt Technologien, die kontaminierte Böden und Wässer reinigen. Ein weiterer großer Verdienst besteht in einer beispielhaften Verknüpfung von Wissenschaft und deren Anwendung. So ist er an mehr als 50 Patenten beteiligt.

„Leipzig ist eine Stadt der Wissenschaften und der Leipziger Wissenschaftspreis ihr Gütesiegel“, betont Oberbürgermeister Burkhard Jung. „Im Namen unserer Stadt gratuliere ich den Preisträgern des Jahres 2019 ganz herzlich. Mit ihren Forschungsarbeiten haben sie Leipzigs Bild in der weltweiten Wissenschaftsfamilie deutlich aufgewertet.“

Der mit insgesamt 10 000 Euro dotierte Leipziger Wissenschaftspreis wird regelmäßig von der Stadt Leipzig, der Universität Leipzig und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig verliehen. ■

Führerscheine werden stufenweise umgetauscht

Umtausch hat noch nicht begonnen / Aufforderungen folgen per Bekanntmachung

Bis zum 18. Januar 2033 werden alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen neue ausgetauscht. Damit möchte die EU die Dokumente vereinheitlichen und vor allem fälschungssicherer machen. In Deutschland erfolgt der Umtausch in zwei Stufen (siehe Tabellen):

Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhaberin/ des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 und später	19.01.2025
Im ersten Schritt werden alle bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellten Führerscheine (in Papierform) ausgetauscht – gestaffelt nach Geburtsjahrgängen der Fahrerlaubnisinhaber.	

Ausstellungsjahr des Kartenführerscheines	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033
Im zweiten Schritt ausgetauscht werden Kartenführerscheine, die im Zeitraum vom 1. Januar 1999 bis 18. Januar 2013 ausgestellt wurden. Das erfolgt gestaffelt nach Ausstellungsjahr des Führerscheines.	

Die Zeitkorridore sind aufgrund der Vielzahl der umzutauschenden Führerscheine notwendig. Das städtische Ordnungsamt bittet die Leipzigerinnen und Leipziger, auf die amtlichen Bekanntmachungen der Fahrerlaubnisbehörde bezüglich der Aufforderung der entsprechenden Geburtsjahrgänge zu achten. Damit der bevorstehende Umtausch möglichst reibungslos abläuft, ist er nur mit vorher vereinbartem Termin über das Bürgertelefon unter 123-0 oder online unter www.leipzig.de/fahrerlaubnis möglich. Wichtige Informationen zu Unterlagen oder Bearbeitungsdauer gibt es ebenfalls unter:

www.leipzig.de/fahrerlaubnis

Messstellen für Radfahrer im Boden eingelassen

Um den Radverkehr genauer analysieren zu können und Zukunftsprognosen zu entwicklen, hat die Stadt drei Dauerzählstellen installiert, die eine Dokumentation an 365 Tagen im Jahr erlauben – unabhängig von Jahreszeit und Witterung. Gerade wurden zwei Zählstellen in der Karl-Liebknecht-Straße (Höhe Braustraße) sowie in der Semmelweisstraße (Höhe S-Bahn-Brücke) in Betrieb genommen. Die Radfahrer werden automatisch erfasst, wenn sie über die im Boden eingelassene Messstelle fahren. Dies funktioniert mittels elektromagnetischer Induktion. Das System erkennt Fahrräder und filtert andere Verkehrsteilnehmer wie etwa Autos und Motorräder aus. Bereits seit 2017 ist die Zählstelle Manetstraße auf dem Verbindungsweg zwischen Neuem Rathaus und Johannapark in Betrieb. Insgesamt sind sechs derartige Radzähler vorgesehen, die rund 9 000 Euro pro Stück kosten. ■

Immobilienmarkt 2018

Der Leipziger Immobilienmarkt zeigt sich auch 2018 sehr stabil. Trotz eines leichten Rückgangs von rund zwei Prozent bei den Transaktionszahlen stieg der Geldumsatz leicht an. Das Umsatzniveau lag im vierten Jahr über 2,8 Milliarden Euro. Dies geht aus dem Grundstücksmarktbericht 2018 hervor, den der Gutachterausschuss in der Stadt Leipzig jährlich aufbereitet.

Bei unbebauten Grundstücken zeigte sich beispielsweise, dass trotz eines erheblichen Rückgangs der Kauffallzahlen von 16 Prozent der Umsatz um 6 Prozent gestiegen ist. ■

www.gutachterausschuss.leipzig.de

Wasserwerke investieren knapp 80 Mio. Euro

Neubau eines Trinkwasserlabors entsteht / Zukunftskonzept für Wasserversorgung

Die Leipziger Wasserwerke investieren 2019 rund 79,5 Millionen Euro in die Zukunftsfähigkeit der wasser- und abwassertechnischen Anlagen und Netze in Leipzig und der Region. Das sind rund 22 Millionen Euro mehr als noch 2018.

Eines der maßgeblichen Projekte 2019 stellt der Neubau des Trinkwasserlabors auf der Wasserversorgungsanlage Probstheida dar, für den am 8. April der erste Spatenstich gesetzt wurde. Bis Mitte 2020 entsteht auf der Anlage für rund 5 Millionen Euro ein modernes Analyse- und Messzentrum. „Der Neubau des Labors ist ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Sicherung einer verlässlichen Trinkwasserversorgung in Leipzig und der Region in der Zukunft“, betont Umweltbürgermeister und zugleich Wasserwerke-Aufsichtsratsvorsitzender, Heiko Rosenthal.

Soll wachsenden Anforderungen an eine moderne Trinkwasseranalytik gerecht werden: der gerade begonnene Neubau eines Trinkwasserlabors in Probstheida. Visualisierung: Leipziger Gruppe

Im Rahmen des Zukunftskonzepts Trinkwasser 2030 beginnen zudem die Detailplanungen für den Neubau des Wasserwerks in Naunhof, die Planung zum Schluss des Fernleitungsrings im Leipziger Südwesten sowie zur Nutzung der Behälterstandorte.

Darüber hinaus setzen die Wasserwerke in diesem Jahr zahlreiche Maßnahmen im Trink- und Abwassernetz um – rund 57,7 Millionen Euro fließen allein in diesen Bereich, darunter in die Fortführung des ambitionierten Kanalsanierungsprogramms.

Auch gemeinsame Bauprojekte mit der Stadt und den Verkehrsbetrieben werden fortgeführt, so zum Beispiel an der Plagwitzer Brücke oder in der Huttenstraße, zwischen Pfeil- und Gerhard-Ellrodt-Straße. ■

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 3. April 2019

Die hier inhaltlich zusammengefassten Beschlüsse haben keinen Anspruch auf juristische Richtigkeit. Rechtlich bindend sind nur die Originaldokumente, die wortgenau im elektronischen Ratsinformationssystem (ALLRIS) zu finden sind. Unter https://ratsinfo.leipzig.de gibt es sämtliche öffentliche Dokumente zur Ratsversammlung und ihren Gremien. Das Recherchesystem bietet einen Überblick über die Sitzungstermine und Niederschriften der Ratsversammlung und ihrer Gremien, Beschlüsse, Vorlagen der Verwaltung, Anträge und Anfragen der Fraktionen, Anträge von Ortschaftsräten, wichtige Angelegenheiten von Stadtbezirksbeiräten, Petitionen von Einwohnern sowie die Einwohneranfragen.

Vertretung der Stadt Leipzig in der Fluglärmkommission

Nach der mehrheitlichen Entscheidung des Stadtrats soll eine Bewerbung für den Vorsitz bei den Neuwahlen des Vorsitzenden der FLK stattfinden. Der Oberbürgermeister soll die Position des Stadtvertreters in der Kommission übernehmen. Als sein Vertreter wurde Heiko Rosenthal, der Beigeordnete für Umwelt, Ordnung, Sport, benannt. Zusätzlich soll ein Antrag dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gestellt werden, um die zukünftige Entsendung von drei städtischen Vertretern in die FLK zu ermöglichen. (VI-A-06940, VI-A-06940-VSP-01)

Reaktivierung Oberschule Höltystraße – überplanmäßige Auszahlungen

Einstimmig hat der Stadtrat die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von rund 1,7 Mio. bestätigt. Mit dem Geld, das zunächst 2020 ausgezahlt werden sollte, werden weitere Bauleistungen beauftragt, die die Fertigstellung des Bauvorhabens im Jahr 2019 sichern. ■

Hygiene-Tester bilanzieren Kontrollen

Lange, heiße Sommer stellen Lebensmittelhändler oft vor große Probleme. Dies gab das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt (VLA) bei der Vorstellung des Geschäftsberichts am 11. April bekannt. „Bei unseren Stichproben stellen wir dann immer eine erhöhte Anzahl an Verstößen fest“, erläutert Dr. Gabriela Leupold, Leiterin des Fachamtes. Ein besonderes Augenmerk liegt zurzeit auch auf den Asia-Märkten. Zwar habe sich die Situation bei den Importen der Lebensmittel über den Hamburger Hafen gebessert, doch es wurden auch mit Aluminium versetztes Mehl und Tees mit Pflanzenschutzmitteln aufgespürt und aus dem Verkehr gezogen.

Ob Großmarkt, Döner-Laden oder die Gastro in der RB-Arena – Leipzigs Hygiene-Tester haben alle Hände voll zu tun. Das VLA ist als untere Lebensmittelüberwachungsbehörde im Freistaat Sachsen nicht nur für die Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, sondern auch mit Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakwaren zuständig – auf allen Stufen von der Erzeugung, Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung bis hin zur Vermarktung und dem Vertrieb. Im Jahr 2015 wurden 3 391, 2016 dann 3 815 und 2017 3 613 Betriebe kontrolliert. Im gleichen Zeitraum gab es bei Sonderveranstaltungen insgesamt 5 276 Kontrollen.

Der Bericht stellt auch die Leistungen in der Tierseuchen-Prophylaxe und im Tierschutz vor. Kontrolliert werden Rinder-, Schaf-, Ziegen-, Geflügel- und Schweinebestände, Zoofachgeschäfte und Zirkusunternehmen. Im Jahr 2017 wurden zudem 481 Fundtiere registriert, darunter waren 184 Katzen und 172 Hunde. Weitere Details sind unter www.leipzig.de/lebensmittel nachzulesen. ■

Spende für Bolzplatz Arno-Nitzsche-Straße

Test-Kicken zur Eröffnung: Sportbegeisterte Leipziger und Bürgermeister Thomas Fabian weihen den Platz ganz sportlich ein. Foto: abl

In Connewitz lädt ein neuer Bolzplatz zum Spielen ein. Er befindet sich auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Arno-Nitzsche-Straße 37, ist täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet und kann kostenlos genutzt werden. Außerdem steht der Sportplatz nicht nur den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft, sondern allen Anwohnern zur Verfügung. Um auch Gruppen (Vereine, Schulen etc.) die Nutzung des Platzes zu ermöglichen, gibt es Reservierungszeiten (montags und dienstags 8 bis 14 Uhr, mittwochs und donnerstags 16 bis 22 Uhr). Interessenten können sich beim Betreiber der Unterkunft anmelden: sportplatz.arno@herberge.org. Gekostet hat der Freizeit-Treff insgesamt 250 000 Euro. Realisierbar wurde das Ganze durch eine Spende der RasenballSport Leipzig GmbH, die ein Fünftel der Baukosten übernahm. ■

Auwaldtier 2019 gekürt: Schmuckbiene macht das Rennen

Leuchtend türkise Augen, bis zu 10 mm groß und eine besondere Lebensweise als Brutschmarotzer: Die Rede ist von der Schmuckbiene, die anlässlich des Leipziger Auwaldtages am 16. April zum Auwaldtier 2019 gekürt worden ist. 1775 erstmalig von Johann Christian Fabricius wissenschaftlich beschrieben, machte die Schmuckbiene Leipzig schon vor mehreren hundert Jahren zu ihrem Domizil. Wahrscheinlich saß sie schon damals auf einer Kleeblüte oder dem Gewöhnlichen Gilbweiderich, der einzigen Futterpflanze einer für sie lebenswichtigen Bienenart. Um sich fortzupflanzen, schmuggelt sie nämlich ihre Eier in die Nester ihrer Wirtsbienen, der Sumpfschenkelbiene und der Waldschenkelbiene. Die Schmuckbiene kann man nur im Sommer sichten: Sie fliegt von Mitte Juli bis Ende August. Foto: Wolf-Harald Liebig

Dass alle Brünnlein fließen ...

Eigenbetrieb Stadtreinigung startet Brunnensaison und bittet, die Anlagen nicht zu betreten

Mike Schirmer rüstet Leipzig für die warme Saison: 21 Wasserspiele nimmt der Brunnenwart in Betrieb, die Leipzigern Plätze zur Erholung und ein angenehmes Klima schenken. Foto: Stadtreinigung

Mit zwei der schönsten Brunnenanlagen hat der Eigenbetrieb Stadtreinigung am 12. April die Brunnensaison eröffnet. Zuerst schaltete Brunnenwart Mike Schirmer die Fontänen am Ringcafé an, direkt im Anschluss den Mendebrunnen am Augustusplatz.

Im Vorfeld hatte er alle technischen Anlagen umfangreich überprüft und gewartet. Insgesamt 21 städtische Brunnen und Wasserspiele werden in Betrieb genommen. So erfreuen künftig die „Pusteblumen“ auf dem Richard-Wagner-Platz die Leipzigerinnen und Leipziger ebenso wie die Fontäne in der Anton-Bruckner-Allee im Clara-Zetkin-Park

Die Wasserspiele werden gern auch zur Erfrischung genutzt. Doch genau da ist Vorsicht geboten, da die Wasserqualität nicht den hygienischen Anforderungen an Badegewässer entspricht. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen werden die Anlagen im sogenannten Pumpenumlauf betrieben. Herumfliegender Schmutz und Staub wird deshalb auch gebunden. Zudem bildet sich am Boden oft ein dünner Algenfilm, auf dem man schnell ausrutschen kann. Verletzungsgefahr besteht weiterhin durch scharfe und spitze Gegenstände.

Wie schon in den vergangenen Jahren sucht der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig laufend weitere Partner, die das Betreiben der Springbrunnenanlagen finanziell unterstützen. Wer spenden möchte, kann sich an Michael Mitterer von der Abteilung Grünanlagen des Eigenbetriebs Stadtreinigung unter 0341 6571-0 oder info@srleipzig.de wenden. ■

Was tun gegen Lärmbelastung

Wie laut ist zu laut? Das erklären die Sachkundigen des Umweltinformationszentrums am 24. April, dem „Tag gegen Lärm“. Neben Aktionen für Schulen und Freizeiteinrichtungen gibt es in der Prager Straße 118-136 von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr eine kostenfreie Beratung zu Lärmbelastungen. Zudem können Fragen zur Lärmkartierung oder zum Lärmaktionsplan gestellt werden. Von 14 bis 17 Uhr bietet das Gesundheitsamt einen kostenlosen Hörtest an. In Deutschland ist der „Tag gegen Lärm“ eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e. V.). Ziel ist es, die Aufmerksamkeit auf die Ursachen von Lärm und seiner Wirkung zu lenken und zu vermitteln, wie wichtig der Schutz des Gehörs ist. ■

Müll wegsaugen leicht gemacht

Beim Putzen Zeit und Energie sparen, das wünscht sich jeder, der schon mal einen Lappen oder Staubsauger in der Hand gehalten hat. Für Leipzigs Straßenreiniger wird das jetzt Realität: Der Eigenbetrieb Stadtreinigung setzt ab sofort einen Elektro-Abfallsauger zur Reinigung der Innenstadt ein. Der selbstfahrende und abgasfreie Sauger wird die manuelle Arbeit der Straßenreiniger unterstützen. Abfälle an schwer zugänglichen Stellen wie Ecken und Ritzen zwischen Pflastersteinen werden durch ein dickes, extra leichtes Carbon-Saugrohr in die Tiefen der 240-Liter-Abfalltonne eingesaugt. Straßenreiniger können das umweltfreundliche Elektrogerät ohne großen Kraftaufwand bewegen, um den schwer zugänglichen Müll wie Zigarettenkippen oder kleine Verpackungsteile sammeln und sich so die Arbeit erleichtern. ■

Wohnberatung für behinderte Menschen

Am 24. April informiert der mobile Behindertendienst e. V. von 10 bis 12 Uhr im Familieninfobüro (Burgplatz 1) über Wohnformen und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Mitarbeiter des Sozialen Dienstes dieses Vereins bieten individuelle Beratung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen an, die mit ihrer aktuellen Wohnsituation unzufrieden sind und Veränderungen wünschen. Der Dienst klärt auf, begleitet bei Wohnungssuche sowie Umzug. Außerdem wird zu barrierefreiem Bauen, zur Finanzierung und Anpassung individueller Bedürfnisse beraten. ■

Leipziger sind in ihrer Stadt überwiegend zufrieden

Der statistische Quartalsbericht IV 2018 und die Kommunale Bürgerumfrage 2018 informieren aktuell über die Entwicklung der Stadt sowie die Meinungen und Vorstellungen ihrer Bürgerinnen und Bürger. Laut Bürgerumfrage 2018 sind die Leipziger überwiegend zuversichtlich: 77 Prozent zeigen sich demnach zufrieden mit ihrem Leben, 66 Prozent sehen optimistisch in die Zukunft. Das mittlere persönliche monatliche Nettoeinkommen ist im vergangenen Jahr leicht angestiegen und liegt im Schnitt bei 1 384 Euro. Zwischen 2010 und 2018 hat sich der Anteil einkommensstarker Haushalte um zehn Prozentpunkte erhöht, der Anteil einkommensschwacher hingegen um zwölf Prozent verringert.

Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning sagt dazu: „Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Die Leipzigerinnen und Leipziger sind in ihrer Stadt zufrieden. Die Zahlen zeigen auch, dass dies nicht unwesentlich mit der eigenen Arbeit und dem verfügbaren Einkommen zusammenhängt. Allen Akteuren muss es daher Ansporn sein, weiterhin ein hohes und steigendes Maß an Beschäftigung und stetig – gern auch schneller – steigende Einkommen im Blick zu haben.“

Laut Quartalsbericht hatte Leipzig Ende des Jahres insgesamt 596 517 Einwohner. Der Zuwachs von 6 180 Bürgern gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert dabei überwiegend aus dem Zuzug von Einwohnern mit Migrationshintergrund. Vor allem Möckern, Stötteritz, Südvorstadt und Altlindenau wachsen. Zwischen 2007 und 2017 hat die Bevölkerung Leipzigs um fast 72 500 Einwohner zugenommen. Leipzig wächst unter den deutschen Großstädten seit Jahren am schnellsten. Neben den aktuellen Quartalszahlen blickt der Statistische Quartalsbericht IV/2018 auch zurück auf das Wahljahr 1919 – die ersten allgemeinen und freien Wahlen, bei denen auch Frauen wählen konnten, waren ein Ergebnis der Novemberrevolution. Kindern in Leipziger Kitas ist ein weiterer Teil des Berichtes gewidmet. Demnach hat sich die Zahl der Einrichtungen in den letzten zehn Jahren von 276 auf 334 erhöht, 2 400 zusätzliche Erzieher wurden in dieser Zeit eingestellt – ebenfalls aufgrund der wachsenden Stadt. 2018 wurden insgesamt 46 594 Kinder in den Einrichtungen betreut. Beide Berichte sind im Internet der Stadt einsehbar. ■

www.leipzig.de/statistik

Wieder spielen in Wiederitzsch

Für Kinder in Leipzig-Wiederitzsch geht die Draußen-Saison gut los: Ihr Spielplatz an der Grünfläche Stentzler Straße ist nach sieben Monaten Bauzeit wieder eröffnet. Der zentrale Kinderspielbereich nimmt ein Viertel der insgesamt knapp 10 000 Quadratmeter großen Gesamtfläche ein. Nach der kompletten Erneuerung gibt es unter anderem ein Sitzkarussel, Balancierbalken, eine Doppelschaukel, einen Kletterparcours mit Rutschen sowie eine sanierte Tischtennisplatte. Außerdem wurden die Wege und Zugänge ausgebaut und acht neue Bäume als Schattenspender gepflanzt. Mit dem Gesamtpaket an Einzelmaßnahmen verbessert sich nicht nur das Spielangebot im Ortsteil, sondern wird auch der Park vor Ort revitalisiert. Jetzt kann der Spaß losgehen. ■

BAföG für Schuljahr 2019/2020

Anträge für das Schüler-BAföG Schuljahr 2019/2020 sollten bereits jetzt gestellt werden. Damit werden Zahlungslücken zwischen den Bewilligungszeiträumen und längeren Bearbeitungszeiten vermeidbar. Online-Anträge und Hilfe dazu gibt es im Internet unter www.bafög.de oder unter www.leipzig.de/schueler-bafoeg. Wer persönliche Unterstützung benötigt, kann sich (Sprechzeiten: dienstags 9 bis 12 Uhr / 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr) an die Ausbildungsförderung im Rathaus Wahren, Georg-Schumann-Straße 357, wenden. Ein Antrag auf Weiterförderung der Ausbildung ist zwei Monate vor Ablauf des aktuellen Bewilligungszeitraums zu stellen. Das BAföG-Amt Leipzig erinnert mithilfe des Fristenmelders per E-Mail an eine rechtzeitige Antragstellung. Gleich anmelden unter www.leipzig.de/bafoeg-fristenmelder. ■

Inklusion gestalten: „Gemeinsam p(b)acken wir das!“

Leipziger Aktionswoche vom 3. bis 11. Mai stellt Gleichberechtigung für Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt

Rollstühle und Blindenstöcke in Keksform gießen – diese Aktion am 3. Mai soll verwundern, aufhorchen lassen und letztendlich viel Aufmerksamkeit schaffen für ein großes Thema: Inklusion. „Gemeinsam p(b)acken wir das“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Aktionswoche in Leipzig zum Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Vom 3. bis 11. Mai 2019 bieten rund 15 Leipziger Organisationen Veranstaltungen rund um das Thema „Wie gestalten wir zukunftsfähig Inklusion?“ an. Die Woche startet am 3. Mai mit der ungewöhnlichen Backaktion des Inklusiven Nachbarschaftszentrums von 15 bis 18 Uhr am Lindenauer Markt. Die frisch gebackenen Kekse als Rollstühle und Blindenleitstöcke können dann am 4. Mai, dem diesjährigen Aktionstag für Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, auf dem Marktplatz probiert werden. Eröffnen wird den Tag Sozialbürgermeister Thomas Fabian. Von 14 bis 18 Uhr laden dann Initiativen zu einem Markt der Möglichkeiten, einem Bühnenprogramm, zu Gesprächen und Kaffeetafel ein. Zur gesamten Aktionswoche gehören Konzerte, Feste, ein Bildungsseminar zur Kommunalwahl in einfacher Sprache, Podiumsdiskussionen, ein Tag der offenen Tür im Technischen Rathaus zum Thema Wohnen für Menschen mit Handicap und ein Rollstuhl-Parcours. Den Abschluss bildet am 11. Mai das sportliche Treffen „Selbsthilfe bewegt! 2019“ auf dem Sportcampus Jahnallee, bei dem auch Menschen mit Handicap das Deutsche Sportabzeichen ablegen können. So viele Organisationen wie noch nie beteiligen sich 2019 an der Leipziger Aktionswoche – zu ihnen gehören der Behindertenverband Leipzig e. V., der Mobile Behinderten Leipzig e. V., die Lebenshilfe Leipzig e. V., der Familienentlastende Dienst Leipzig, die Diakonie Leipzig, die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V., die Selbsthilfe- und Informationsstelle der Stadt, der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. und weitere in der Behindertenarbeit engagierte Organisationen. Erstmalig steht die Woche auch unter Schirmherrschaft von OBM Burkhard Jung.

Programmflyer der Aktionswoche liegen in öffentlichen Einrichtungen wie Bürgerämtern und Bibliotheken aus. Das Gesamtprogramm ist zu finden unter www.gemeinsam-packen-wir-das.de. ■

Trubel auf dem Markt zum Aktionstag 2018: Auch in diesem Jahr wird es neben dem Markt der Möglichkeiten eine Demonstration durch die Innenstadt geben. Foto: Behindertenverband e. V.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen in Leipzig am 26.05.2019

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Stadt Leipzig wird vom 06. bis 10.05.2019 während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag: 9.00-18.00 Uhr, Freitag: 9.00-14.00 Uhr) in der Briefwahlstelle der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Eingang Lotterstraße, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Briefwahlstelle ist barrierefrei zugänglich.
   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.
   Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom 06. bis 10.05.2019 zu den oben angegebenen Zeiten in der Briefwahlstelle (Neues Rathaus, Eingang Lotterstraße) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.05.2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl in der Stadt Leipzig
   - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Leipzig oder
   - durch Briefwahl teilnehmen.

   Wer einen **Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, der sowohl für **die Stadtratswahl als auch für eine Ortschaftsratswahl** gilt, kann an den Kommunalwahlen
   - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der zutreffenden Ortschaft der Stadt Leipzig oder
   - durch Briefwahl teilnehmen.

   Wer einen **Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, der **ausschließlich für die Stadtratswahl** gilt, kann
   - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des zutreffenden Wahlkreises (0 bis 9) oder
   - durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag
   5.1. ein **in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,
   5.2. ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bis zum 05.05.2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 10.05.2019) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.05.2019, 18.00 Uhr, in der Briefwahlstelle der Stadt Leipzig mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Ein Wahlberechtigter, der einen Wahlscheinantrag stellt, erhält mit dem weißen Wahlschein der **Europawahl** zugleich
   - einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, der mit der Anschrift versehen ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl;

   mit dem gelben Wahlschein der **Kommunalwahl** zugleich
   - einen amtlichen Stimmzettel für die Stadtratswahl im betreffenden Wahlkreis sowie gegebenenfalls einen Stimmzettel zur Ortschaftsratswahl in der betreffenden Ortschaft,
   - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen orangefarbigen Wahlbriefumschlag, der mit der Anschrift versehen ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl zur Kommunalwahl.

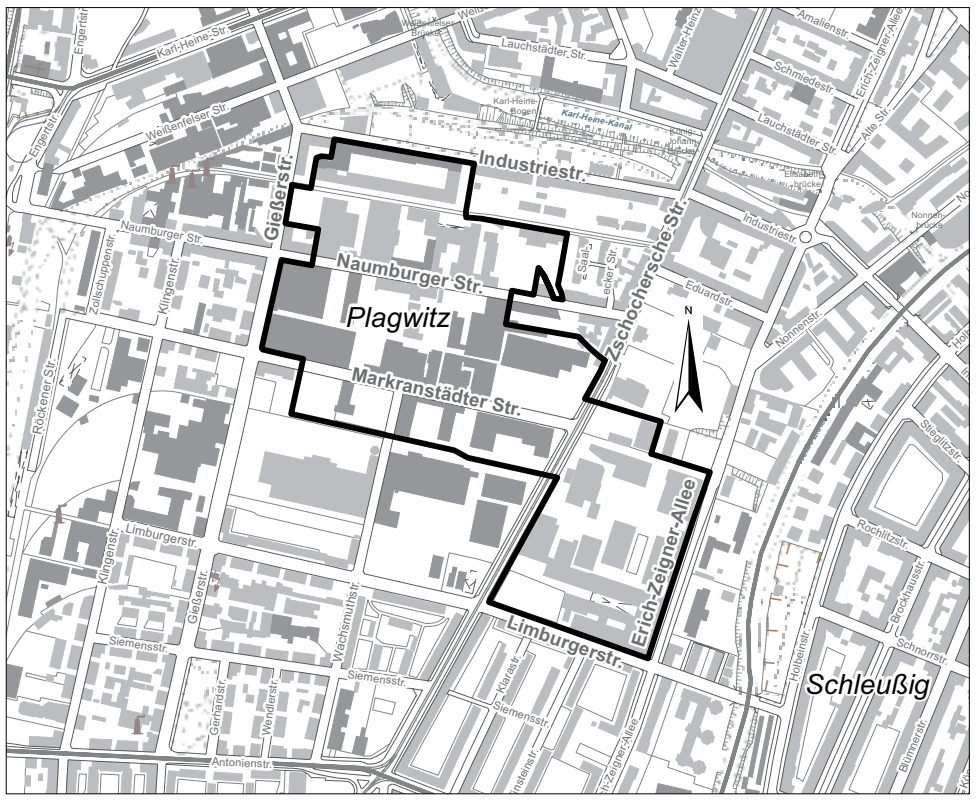
   Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Wahlamt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die Gemeinde kann ein Verzeichnis der Bevollmächtigten und der an sie ausgehändigten Wahlscheine führen. Sie ist befugt, hierzu die folgenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten:
   1. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der bevollmächtigten Person;
   2. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des jeweils vertretenen Wahlberechtigten.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler die jeweiligen Wahlbriefe mit Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass diese dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.
   Bei Versand mit der Post sollte innerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Wahlbrief spätestens am Donnerstag, dem 23.05.2019, abgeschickt werden.
   Der Wahlbrief wird in Deutschland durch die Deutsche Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann während der Öffnungszeiten auch direkt in der Briefwahlstelle, Neues Rathaus, Eingang Lotterstraße, abgegeben oder noch bis zum Wahlsonntag, 18.00 Uhr, in den dortigen Briefkasten eingeworfen werden. ■

Amt für Statistik und Wahlen

Bebauungsplan Nr. 428.1 „Gewerbegebiet Plagwitz Süd/Markranstädter Straße – Teil Nord und Ost“, Leipzig-Südwest – Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 17.04.2019 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 428.1 „Gewerbegebiet Plagwitz Süd/Markranstädter Straße – Teil Nord und Ost „ gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Der Beschluss ist im Stadtplanungsamt, Zimmer 498 niedergelegt und kann zu den unten genannten Zeiten für die Dauer von zwei Wochen kostenlos eingesehen werden, er ist auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abrufbar unter https://ratsinfo.leipzig.de (Vorlage Nr. VI-DS-06686).
Das Plangebiet befindet sich in Leipzig-Südwest, im Ortsteil Plagwitz, westlich und östlich der Zschocherschen Straße Höhe Markranstädter Straße (entsprechend kartenmäßiger Darstellung).
Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung geschaffen werden. Dabei geht es insbesondere um die Sicherung der bestehenden gewerblichen Nutzungen.
Der Entwurf des Bebauungsplans, die Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden **vom 30.04.2019 bis 29.05.2019** im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, im Ausstellungsbereich vor den Zimmern 496 - 499, während der Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.
Auch im Internet sowie im Stadtbüro sind die Planunterlagen verfügbar:
- www.leipzig.de/bauleitplanung-aktuell
- Zentrales Landesportal Bauleitplanung www.bauleitplanung.sachsen.de
- Stadtbüro, Markgrafenstraße 3, 04109 Leipzig, Öffnungszeiten Mo.-Do. 13.00-18.00 Uhr, Fr. 13.00-16.00 Uhr



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 428.1 „Gewerbegebiet Plagwitz Süd/ Markranstädter Straße – Teil Nord und Ost“ (fett umrandet)

Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Umweltverbänden und aus der Öffentlichkeit liegen vor:
- DB Deutsche Bahn AG, Schreiben vom 24.04.2018 zu Immissionen durch Bahnverkehr
- IHK zu Leipzig, Schreiben vom 22.05.2018 zu Konfliktpotenzial Wohnen und Gewerbe
- Landesamt für Denkmalpflege, Schreiben vom 15.04.2018 zu Denkmalen der Industriekultur
- Landesdirektion Sachsen, Schreiben vom 25.05.2018 zu Flächenversiegelung und Konversionsflächen sowie Bodenschutz und Altlasten
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Schreiben vom 14.05.2018 zu Grundwasser, Boden, Baugrund und Radonvorkommen sowie Störfallvorsorge
- Ökolöwe Umweltbund Leipzig e. V., Schreiben vom 08.05.2018 zu Klimaentlastung, Schutz von Tieren und Pflanzen
- NABU Landesverband Sachsen e. V., Schreiben vom 14.05.2018 zu Artenschutz/artenschutz-rechtlicher Prüfung
- Schreiben eines ortsansässigen Gewerbebetriebes vom 02.07.2018 zu Emissionen/Immissionen gewerblicher Nutzungen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:
Umweltbericht zu den Belangen des Umweltschutzes und Ergebnissen der Umweltprüfung über die möglichen Auswirkungen der Planung (Teil der Begründung zum Bebauungsplan, Kap. 7) sowie die o. g. Stellungnahmen.
Im Rahmen der Umweltprüfung wurden die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, wie
- Auswirkungen durch Gewerbe, Verkehr und Altlasten auf Bodenschutz, Baugrund, Luft, Grundwasser (Schutzgüter Mensch, Klima, Fläche, Boden, Wasser)
- Erhalt von Lebensräumen für Vögel, Fledermäuse, Zauneidechsen, Kröten und Insekten sowie deren Lebens- und Nahrungsräume, Pflanzenarten (Schutzgüter Tiere und Pflanzen)
- Auswirkungen auf vorhandene Industriedenkmale (Schutzgut Kultur- und Sachgüter)

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an die Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Stadtplanungsamt

Teilnahmewettbewerb Breitbandausbau

Beginn des Teilnahmewettbewerbs für die anschließende Ausschreibung des Breitbandausbaus: Unter folgendem Link steht die Bekanntmachung des EU Amtsblattes für Los 01 (2019/S 071-169110): https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:169110-2019:TEXT:DE:HTML
1. Bekanntmachung im TED und Unterlagen im ELViS unter ID: E64412264
   Bezeichnung des Auftrags: Teilnahmewettbewerb: Förderung des Breitbandausbaus der Stadt Leipzig; L01 – Gottscheina-Hohenheida
2. Bekanntmachung im TED und Unterlagen im ELViS unter ID: E54775172
   Bezeichnung des Auftrags: Teilnahmewettbewerb: Förderung des Breitbandausbaus der Stadt Leipzig; L02 – Wohn-, Gewerbe- und Mischgebiete
3. Bekanntmachung im TED und Unterlagen im ELViS unter ID: E63569399
   Bezeichnung des Auftrags: Teilnahmewettbewerb: Förderung des Breitbandausbaus der Stadt Leipzig; L03 – Schulen ■

Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Bioabfälle dürfen künftig nicht mehr offen verbrannt werden, es sei denn, es liegt eine Genehmigung der zuständigen Abfallbehörde vor (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt davon bleibt aber die Möglichkeit, Bioabfälle aus Privathaushalten auf dem privat genutzten Grundstücken zu verwerten.
Diese Neuregelung wird notwendig, weil die Sächsische Pflanzenabfallverordnung am 22.03.2019 außer Kraft getreten ist (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes). Bislang gestattete die Verordnung die Verbrennung unter bestimmten Voraussetzungen in den Monaten April und Oktober.
Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit ab sofort und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. ■

Sammlung des Müttergenesungswerkes

Das Müttergenesungswerk startet jedes Jahr rund um den Muttertag (12.05.2019) eine große bundesweite Aktion, um Spenden für seine Arbeit zu sammeln. Die Gesundheit und die Gesunderhaltung der Mütter in Deutschland zu stärken, ist dabei das Ziel des Müttergenesungswerks.
Besonders sozial benachteiligte Mütter haben es schwer. Hier hilft das Müttergenesungswerk auch direkt mit einem Zuschuss. Mit den Spenden an das Müttergenesungswerk werden z. B. die Kurnebenkosten gesichert, wie der gesetzliche Eigenanteil, Fahrtkosten, aber auch Kinder- oder Sportkleidung für den Kuraufenthalt.
Das Müttergenesungswerk ist für seine Arbeit auf Spenden angewiesen. Der Deutsche Städtetag unterstützt die Arbeit des Müttergenesungswerks seit Beginn an, denn gesunde Mütter und Väter sind die Voraussetzung für gesunde Kinder und Familien in unserer Gesellschaft.
Für die Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom 04.05. bis zum 19.5.2019 ist keine Genehmigung erforderlich. ■

Pilzberatung im Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt

Das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt bietet vom 6. Mai bis 14. November 2019 wieder kostenfreie Pilzberatungen an. Die Beratungen finden montags von 16.00 bis 18.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (ab 5. September bis 17.30 Uhr) in der Pilzberatungsstelle des Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes in der Theodor-Heuss-Str. 43 „Am Röschenhof“, Raum 011, statt. In diesen Zeiten ist die Pilzberatungsstelle auch telefonisch (nur während der Beratungszeit) unter 1 23 37 83 erreichbar. ■

Kiesseen sind keine Badegewässer

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist als Eigentümer der Kiessandtagebaue Kleinpösna und Rehbach darauf hin, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten in den Kiessandtagebauen Kleinpösna und Rehbach verboten sind. Die Gewässer sind Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird der Eigentümer von seinem Hausrecht Gebrauch machen. ■

Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

29.04., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal
- 2. Änderung zum Baubeschluss: Prinz-Eugen-Straße 34, Unterkunft für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)
- Finanzierung des Projektes „MINT-Multiplikation“ des INSPIRATA e. V.
- Änderung und Ergänzung Planungsbeschluss – Ersatzneubau der 120. Schule / Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Arthur-Nagel-Straße
- Information über aktuelle Schülerzahlen an Oberschulen und Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Leipzig im Schuljahr 2018/19
- Fallzahlenbegrenzung im Leistungsbereich
- Vormundschaften/Pflegschaften
- Entscheidungsvorschläge für den Jugendhilfeausschuss
- Verausgabung von 50 000 Euro zusätzlicher Sachmittel für Schulsozialarbeit
- Ausbau der Schulsozialarbeit mit zusätzlichen Finanzmitteln in Höhe von 350 000 Euro im HH-Jahr 2019
- Bericht des Bürgermeisters
- Information der Verwaltung
- Quartalsberichterstattung über den Stand und die Entwicklung im Bereich HzE ■

Der Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost
09.05.2019 u. 13.06.2019, 15.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat), Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E-Mail: friedensrichter-loeffler@t-online.de
Schiedsstelle Ost/Südost
15.05.2019 u. 19.06.2019, 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat), Christa Taube-Rohde, Tel. 1 23 35 30 (dienstlich)
Schiedsstelle Süd/Südwest
07.05.2019 u. 04.06.2019, 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 1. Di./Monat), Dirk Hanschke, Tel. 0176 70 20 80 45, Fax: 03212 1 37 31 75; E-Mail: friedensrichter-hanschke@web.de
Schiedsstelle Nordwest/Nord
31.05.2019 u. 28.06.2019, 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: letzter Fr./Monat), Doreen Kempf, Tel. 1 23 35 20; E-Mail: doreen.kempf@leipzig.de
Schiedsstelle West/Alt-West
16.05.2019 u. 20.06.2019, 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Do./Monat), in Vertretung Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E-Mail: friedensrichter-loeffler@t-online.de
Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei. Anfragen unter 1 23 35 20 oder rechtsamt@leipzig.de. ■

Grundstücksmarktbericht 2018 des Gutachterausschusses

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen in der Stadt Leipzig hat am 27.03.2019 den Grundstücksmarktbericht für den Bereich der Stadt Leipzig zum Stichtag 31.12.2018 beschlossen.
Der Grundstücksmarktbericht 2018 kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (s. u.) eingesehen und ab sofort als Broschüre oder PDF-Datei zu einem Preis von 60 Euro zzgl. Versandkosten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses schriftlich bestellt werden.
Weitere Informationen zum Aufgabenbereich und zu den Leistungen des Gutachterausschusses in der Stadt Leipzig erhalten Sie auch auf nachstehend genannter Webseite im Internet.
www.gutachterausschuss.leipzig.de
Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Leipzig
Geschäftsstelle: Amt f. Geoinformation u. Bodenordnung, Abteilung Bodenordnung u. Wertermittlung, Burgplatz 1 (Stadthaus), Zimmer 450, 04109 Leipzig, Fax 123-5015, E-Mail: gutachterausschuss@leipzig.de
postalisch: Stadt Leipzig, Geschäftsstelle, Gutachterausschuss, Postfach, 04092 Leipzig
Öffnungszeiten:

Montag und Freitag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 Uhr 13.00-17.00 Uhr
Donnerstag:	12.00-16.00 Uhr ■

Sportbäder mit zusätzlichen Öffnungszeiten in den Ferien

Zusätzliche Badezeiten gibt es zu den Osterfeiertagen und in den Osterferien in einigen der Leipziger Schwimmhallen.
Am Ostermontag stehen die Türen zunächst von 8.00 bis 13.00 Uhr in der Schwimmhalle Südost in der Kolmstraße sowie von 15.00 bis 21.00 Uhr in der Schwimmhalle Nord in der Kleiststraße für Badegäste offen. Die Grünauer Welle öffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr den Bade- und Saunabereich.
In der Ferienwoche nach Ostern bietet die Grünauer Welle zusätzliche Öffnungszeiten im Freizeit- und Schwimmbereich sowie in der Sauna an. Alle Details finden sich im Internet unter www.L.de/sportbaeder. ■

Termine

Sitzungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Burghausen
30.04., 19.00 Uhr, Sitzungszimmer des ehemaligen Gemeindeamts, Miltitzer Straße 1
- Themenkomplex Stadtgrün und Gewässer
- Vergabe Brauchtumsmittel
- Auswertung OV Treffen in Dölzig
- Seniorenweihnachtsfeier 2019
- Sonstiges

Ortschaftsrat Plaußig
29.04., 19.00 Uhr, im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23
Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. ■

Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat West
29.04., 18.00 Uhr, Freizeittreff „Völkerfreundschaft" (Großer Saal), Stuttgarter Allee 9
- Information über aktuelle Schülerzahlen an Oberschulen und Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Leipzig im Schuljahr 2018/19
- Modernes Stadtteilzentrum Grünau
- 1. Änderung zum Baubeschluss zur Eigenrealisierung von Kindertagesstätten – „Leipzig-Kitas"

Stadtbezirksbeirat Südost
30.04., 18,30 Uhr, Franz-Mehring-Schule (EG Raum 7), Gletschersteinstraße 9
- Bedarfsplanung Kindertagesstätten für den Planungszeitraum Januar bis Dezember 2019 – einschließlich Fortschreibung bis 2022
- 7. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulbaumaßnahmen
- 8. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulbaumaßnahmen
- 1. Änderung zum Baubeschluss zur Eigenrealisierung von Kindertagesstätten – „Leipzig-Kitas"

Stadtbezirksbeirat Nord
02.05., 17.30 Uhr, Gohlis-Center (Zi. 340), Elsbethstraße 19-25
- Information über aktuelle Schülerzahlen an Oberschulen und Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Leipzig im Schuljahr 2018/19
- 1. Änderung zum Baubeschluss zur Eigenrealisierung von Kindertagesstätten – „Leipzig-Kitas"

Stadtbezirksbeirat Nordwest
02.05., 18.00 Uhr, Stadtteilzentrum „Anker", Renftstraße 1
- Verpflichtung eines Stadtbezirksbeirates
- Information über aktuelle Schülerzahlen an Oberschulen und Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Leipzig im Schuljahr 2018/19
- Bebauungsplan Nr. 449 „Hans-Beimler-Straße"; Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Möckern; Aufstellungsbeschluss

Stadtbezirksbeirat Mitte
02.05., 18.00 Uhr, Neues Rathaus (Turmzimmer, Raum 495), Martin-Luther-Ring 4-6
- Einziehungsverfahren nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (Einziehung von Teilflächen der Flurstücke 2456/b sowie 2456 und 2456/c der Gemarkung Leipzig, Johannisallee)
- Information über aktuelle Schülerzahlen an Oberschulen und Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Leipzig im Schuljahr 2018/19
- Änderung des RBIV-1552/09 für das Bauvorhaben „Stadthafen Leipzig" ■

Ausstellung im Rathaus: Studenten der Bauhaus-Universität erfinden den Promenadenring neu

Welche Visionen haben Architekturstudenten für die Verkehrsführung am Leipziger Innenstadtring?
Wie kann eine kluge architektonische Gestaltung des öffentlichen Raumes helfen, den Herausforderungen der wachsenden Stadt zu begegnen?
Wie gehen junge Architekten mit dem wertvollen Stadtraum des Promenadenrings um?
Drei prämierte Ideen dieses gemeinsamen Projekts der Bauhaus Universität Weimar mit der Stadt Leipzig sind jetzt im Neuen Rathaus zu sehen. Die Ausstellung im vierten Obergeschoss neben dem Stadtmodell kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Ende Mai soll sie ins neue Stadtbüro umziehen.
Die studentischen Entwürfe sollen Impulse bei der Erarbeitung des „Stadtraumkonzeptes erweiterte Innenstadt" liefern. Dies ist Teil des Programmes „DEMO-EC" (Development of sustainable Mobility Management in European Cities – Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsmanagements in Europäischen Städten). Bis 2021 wird es von der Europäischen Union mit 204 000 Euro gefördert.
Mithilfe des Programmes „DEMO-EC" soll gemeinsam mit den Leipzigern ein Stadtraumkonzept erarbeitet werden, das auf die aktuellen Entwicklungen der Verkehrssituation und der über den Ring hinaus wachsenden Stadt Leipzig reagiert. Dafür werden Varianten erarbeitet und diskutiert, wie der öffentliche Raum künftig optimal genutzt und attraktiv gestaltet werden kann. Aspekte von Stadtplanung, Verkehr und Umwelt werden dabei gleichrangig behandelt.
Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter:

www.leipzig.de/stadtraumkonzept

Planfeststellung für das Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH „Bornaische Straße zwischen Wiedebachplatz und Ecksteinstraße"

Die Landesdirektion Sachsen hat gemäß § 28 Abs. 1 und § 29 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) sowie § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit §§ 74 und 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) auf Antrag der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH mit Beschluss vom 29. März 2019 den Plan für das Vorhaben „Bornaische Straße zwischen Wiedebachplatz und Ecksteinstraße" festgestellt.
In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und/oder Hinweise sowie Anregungen entschieden worden.
Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 23.04.2019 bis 07.05.2019** in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Zimmer 498, zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zu jedermanns Einsichtnahme aus.
Die Bekanntmachung und der Planfeststellungsbeschluss sind im vorgenannten Zeitraum auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung in der Rubrik „Infrastruktur – Straßenbahnen" einsehbar.
Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.
Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). ■

Stadtplanungsamt
i. A. der Landesdirektion Sachsen

Information nach § 37 Abs. 2 SächsNatSchG zu Erfassungen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – LfULG im Bereich Naturschutz

Gemäß § 1 Nr. 12 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) die Aufgaben, fachliche Grundlagen für regionale Förderschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu begleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren. Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind. Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen.
Im Jahr 2019 sind in der Stadt Leipzig von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege folgende Untersuchungen geplant:
- Untersuchungen zum Rückgang ausgewählter, hochgradig gefährdeter Tagfalter, Rot- und Grünwidderchen: Erfassung ausgewählter Arten der Tagfalter, Rot- und Grünwidderchen in verschiedenen Lebensräumen.

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, werden sie öffentlich bekannt gemacht. Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen die Dienstausweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mit. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der SächsischenBauordnung (SächsBO) über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Leuchtwerbeschilder über Ladenfenstern Erdgeschoss, Schriftzüge auf den Ladenfensterscheiben am Gebäude Eisenbahnstraße 112", Leipzig Gemarkung Volkmarsdorf, Flurstück: 390/h

Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 27.03.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-015022-VV-63.40-CMI im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:
1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Leuchtwerbeschilder über Ladenfenstern Erdgeschoss, Schriftzüge auf den Ladenfensterscheiben am Gebäude Eisenbahnstraße 112", Gemarkung: Volkmarsdorf, Flurstück: 390/h ist mit Nebenbestimmungen (Auflagen und Auflagenvorbehalt) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abteilung Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2, eingelegt wird.
Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Michalke, unter der Telefonnummer 1 23 51 77, wird gebeten.
(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Leuchtwerbeanlage Einzelbuchstaben am Gebäude Eisenbahnstraße 98", Leipzig, Gemarkung: Volkmarsdorf, Flurstück: 389/b

Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 05.04.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-001893-VV-63.40-CMI im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:
1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Leuchtwerbeanlage Einzelbuchstaben am Gebäude Eisenbahnstraße 98", Gemarkung: Volkmarsdorf, Flurstück: 389/b ist mit Nebenbestimmungen (Auflagen und Auflagenvorbehalt) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abteilung Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2, eingelegt wird.
Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Michalke, Tel. 0341 123 5177, wird gebeten.
(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Einleitung des Enteignungsverfahrens und die Durchführung der mündlichen Verhandlung zu den Flurstück Nr. 139/1 der Gemarkung Plagwitz zum Gz.: C15-0523/10/14

Mit Schreiben vom 20. November 2015 beantragte die Stadt Leipzig, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Burkhard Jung, vertreten durch das Rechtsamt der Stadt Leipzig, bei der Landesdirektion Sachsen, Enteignungsbehörde, das Enteignungsverfahren bezüglich des Flurstücks Nr. 139/1 der Gemarkung Plagwitz, Grundbuchamt Leipzig, Grundbuch von Plagwitz, Blatt 155.
Rechtsgrundlage für das Verfahren ist das Sächsische Enteignungs- und Entschädigungsgesetz (SächsEntEG) in Verbindung mit dem Baugesetzbuch (BauGB).
Das Flurstück soll in vollem Umfang als Erweiterungsfläche für die Freifläche der Erich-Zeigner-Schule und der Fanny-Hensel-Schule sowie der integrierten Horteinrichtung in Anspruch genommen werden.
Eigentümerin des Flurstücks Nr. 139/1 der Gemarkung Plagwitz ist die Smith & Thalhammer Z-Straße GbR, bestehend aus den Gesellschaftern Herrn Christopher Michael Smith und Frau Birgit Thalhammer.
Ferner ist in Abteilung III eine Grundschuld ohne Brief zu Lasten des antragsgegenständlichen Flurstücks eingetragen.
Enteignungsbehörde im Sinne dieses Gesetzes und anderer bundes- und landesrechtlicher Vorschriften ist gemäß § 5 Abs. 1 SächsEntEG die Landesdirektion Sachsen.
Das Enteignungsverfahren wird mit der Anberaumung eines Termins zur mündlichen Verhandlung eingeleitet, § 2 Abs. 1 Ziff. 1 a), c) SächsEntEG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Satz 1 BauGB.
Der ursprünglich für Freitag, 12. April 2019, angesetzte Termin zur mündlichen Verhandlung wurde aufgehoben.
Der neue Termin zur mündlichen Verhandlung wird bestimmt auf **Montag, 26.08.2019, 10.30 Uhr, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Raum 31, Braustraße 2, 04107 Leipzig.** Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen.
Alle Beteiligten werden aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen den Enteignungsantrag möglichst vor der mündlichen Verhandlung bei der Landesdirektion Sachsen, Enteignungsbehörde, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären bzw. ihre Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.
Zu den Beteiligten im Sinne des § 2 Abs. 1 Ziff. 1 a), c) SächsEntEG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 106 Abs. 1 Nummer 1 bis 5 BauGB zählen:
1. der Antragsteller,
2. der Eigentümer und diejenigen, für die ein Recht an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht im Grundbuch eingetragen oder durch Eintragung gesichert ist,
3. Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder die Benutzung des Grundstücks beschränkt,
4. wenn Ersatzland bereitgestellt wird, der Eigentümer und die Inhaber der in den Nummern 2 und 3 genannten Rechte hinsichtlich des Ersatzlands,
5. die Eigentümer der Grundstücke, die durch eine Enteignung nach § 91 BauGB betroffen werden.

Die in Nummer 3 genannten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts bei der Enteignungsbehörde der Landesdirektion Sachsen zugeht. Die Anmeldung kann spätestens bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung durch die Beteiligten erfolgen.
Sofern beabsichtigt ist, sich durch einen Verfahrensbevollmächtigten vertreten zu lassen, ist dessen schriftliche Vollmacht bis zum Ende der mündlichen Verhandlung vorzulegen.
Die Enteignungsbehörde hat auf eine Einigung zwischen den Beteiligten hinzuwirken, § 2 Abs. 1 Ziff. 1 a), c) SächsEntEG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 110 Abs. 1 BauGB.
Im Falle einer Einigung haben Bevollmächtigte eines Eigentümers ihre Bevollmächtigung durch eine öffentlich beglaubigte Urkunde nachzuweisen, § 2 Abs. 1 Ziff. 1 a), c) SächsEntEG, § 5 Abs. 3 Satz 1 SächsEntEG in Verbindung mit § 110 Abs. 2 Satz 4 BauGB.
Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Nichterscheinen über den Antrag auf Enteignung und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entschieden werden kann.
Nach § 109 Abs. 1 BauGB bedürfen kraft Gesetzes von dieser Bekanntmachung an die in § 51 BauGB bezeichneten Rechtsvorgänge, Vorhaben und Teilungen grundsätzlich der schriftlichen Genehmigung der Enteignungsbehörde. Auf gesonderten Antrag wurde diese Genehmigungspflicht gemäß § 109 Abs. 3 BauGB bereits auf einen früheren Termin, den 16. September 2017, bestimmt. Die ortsübliche Bekanntmachung dieser Anordnung erfolgte durch Einstellen in das Amtsblatt der Stadt Leipzig Nr. 16/2017 vom 16.09.2017.
Der Enteignungsantrag mit den ihm beigefügten Unterlagen kann bei der Enteignungsbehörde der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 333, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder in jeder anderen Dienststelle der Landesdirektion Sachsen (Dresden, Leipzig), während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr eingesehen werden. Die vorherige Vereinbarung eines Termins unter Angabe des Geschäftszeichens wird empfohlen. Zentrale Einwahl und Vermittlung an der Dienststelle Chemnitz: 0371/53 20.
Diese Bekanntmachung erfolgt nach § 108 Abs. 5 S. 1 BauGB in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung der Stadt Leipzig.
Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Enteignungsverfahren einsehbar.
Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung:
Bei Anmeldung der vorgenannten Rechte oder der Erhebung von Einwendungen gegen den Enteignungsantrag seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Enteignungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link https://www.lds.sachsen.de/datenschutz sowie in den dort eingestellten Informationsblättern. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: 0371/53 20. ■
Dresden, 04.04.2019

Landesdirektion Sachsen
Rossmanith
Referatsleiter

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage Lutherstraße 6, 8, 8A, Atriumstraße 5, 7, Johann-Eck-Straße 4, 6, 8“, Leipzig, Gemarkung: Reudnitz, Flurstück: 608/7, 608/9

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 25.03.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-008094-SB-63.40-SGR im Genehmigungsverfahren nach § 64 Sächsische Bauordnung (Sonderbau)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage Lutherstraße 6, 8, 8A, Atriumstraße 5, 7, Johann-Eck-Straße 4, 6, 8“, Leipzig, Gemarkung: Reudnitz, Flurstück: 608/7, 608/9 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.
Hinweis:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Grocke, unter der Telefonnummer 123 8926 wird gebeten.
(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

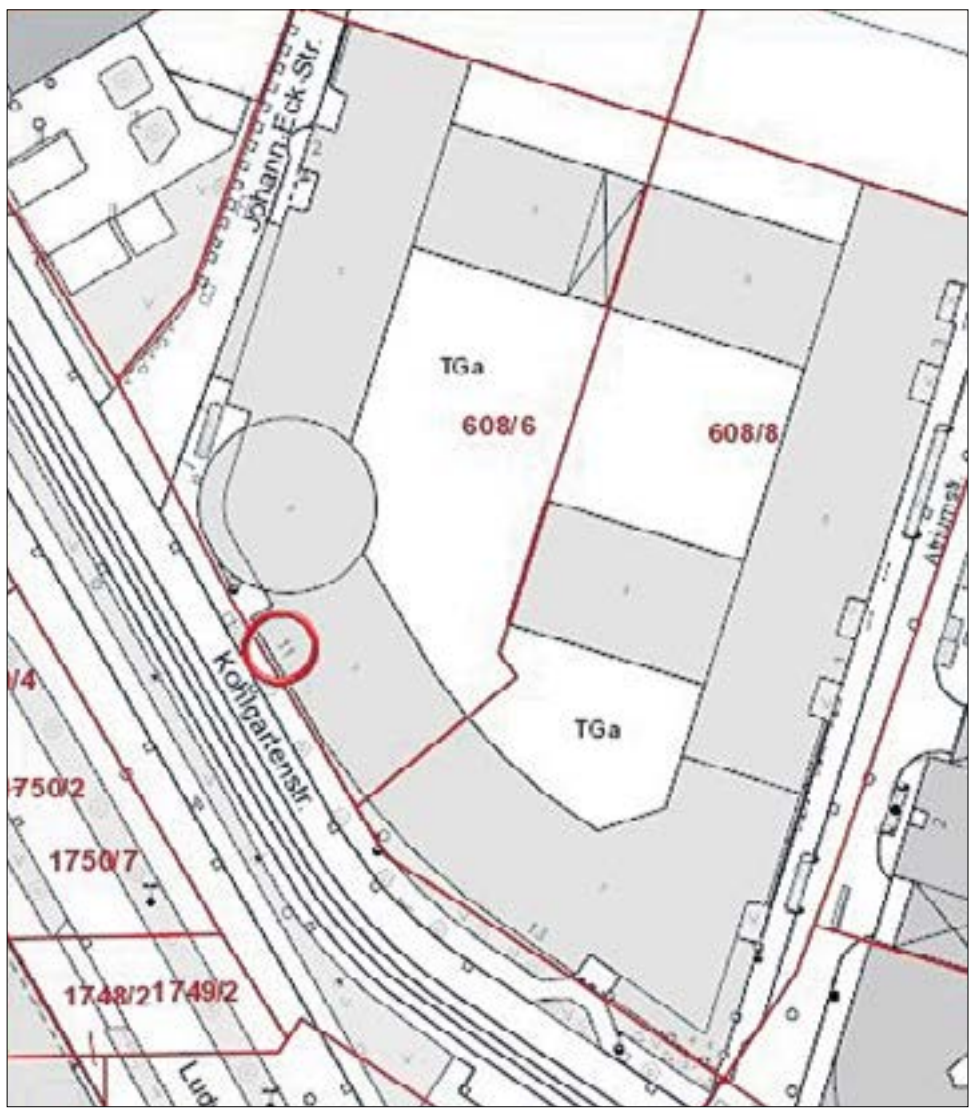
Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Büroumbau 1. OG Kohlgartenstraße 11, 13, Atriumstraße 1, 3, Johann-Eck-Straße 2“, Leipzig, Gemarkung: Reudnitz, Flurstück: 608/6, 608/8

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 04.04.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-000899-SB-63.40-SGR im Genehmigungsverfahren nach § 64 Sächsische Bauordnung (Sonderbau)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Büroumbau 1. OG Kohlgartenstraße 11, 13, Atriumstraße 1, 3, Johann-Eck-Straße 2“, Gemarkung: Reudnitz, Flurstück: 608/6, 608/8 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.
Hinweis:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Grocke, unter der Telefonnummer 1 23 89 26 wird gebeten.
(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Hardenbergstraße 13“, Leipzig, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 2974n

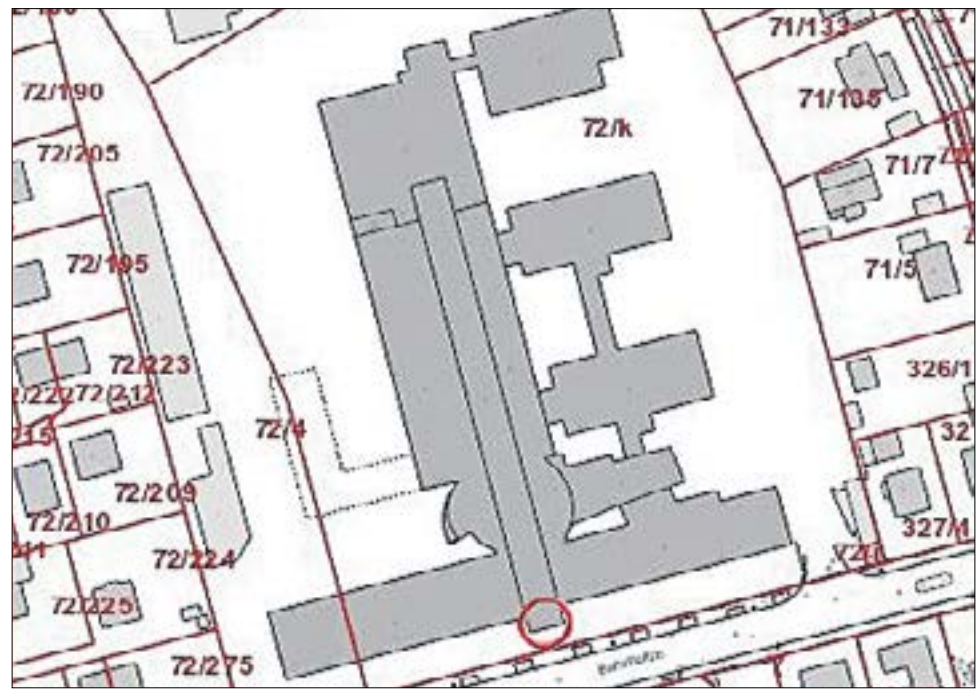
Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 04.04.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-004401-VV-63.42-ABR im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Hardenbergstraße 13“, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 2974n mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.
Hinweis:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Brüsewitz, unter der Telefonnummer 1 23 51 69 wird gebeten.
(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderung ehemaliges Bundeswehr-Krankenhaus in Ausbildungs- und Fortbildungszentrum für Zoll: Haus 2 in Schulungs-, Gruppen- und Büroflächen; Haus 1 in Unterkünfte für Azubis; Haus 2 R Ergänzung um Büro- und Gruppenarbeitsräume; Grundrissänderungen Bahnhofstraße 86“, Leipzig, Gemarkung: Großwiederitzsch, Flurstück: 72k, 72/4



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 27.03.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-000166-SB-63.40-SGR im Genehmigungsverfahren nach § 64 Sächsische Bauordnung (Sonderbau)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Nutzungsänderung ehemaliges Bundeswehr-Krankenhaus in Ausbildungs- und Fortbildungszentrum für Zoll: Haus 2 in Schulungs-, Gruppen- und Büroflächen; Haus 1 in Unterkünfte für Azubis; Haus 2 R Ergänzung um Büro- und Gruppenarbeitsräume; Grundrissänderungen Bahnhofstraße 86“, Gemarkung: Großwiederitzsch, Flurstück: 72k, 72/4 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.
Hinweis:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Grocke, unter der Telefonnummer 1 23 89 26 wird gebeten.
(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Häuser 4 und 5 (ehemals Schwesternwohnheim) als Wohnungen/Unterkünfte für Zollbeamte in Ausbildung; Änderung Grundrisse, Bahnhofstraße 86“, Leipzig, Gemarkung: Großwiederitzsch, Flurstück: 72, Gemarkung: Kleinwiederitzsch, Flurstück: 145c

Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 11.04.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-000215-SB-63.40-SGR im Genehmigungsverfahren nach § 64 Sächsische Bauordnung (Sonderbau)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Häuser 4 und 5 (ehemals Schwesternwohnheim) als Wohnungen/Unterkünfte für Zollbeamte in Ausbildung; Änderung Grundrisse, Bahnhofstraße 86“, Gemarkung: Großwiederitzsch, Flurstück: 72, Gemarkung: Kleinwiederitzsch, Flurstück: 145c mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.
Hinweis:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Grocke, unter der Telefonnummer 1 23 89 26 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

**„Aus datenschutzrechtlichen Gründen
sind die Wahlvorschläge Wahlvorschläge
für die Stadtratswahl und
die 14 Ortschaftsratswahlen
in der Stadt Leipzig am 26. Mai 2019
nur in der Druckversion
des Leipziger Amtsblattes nachzulesen.“**

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Wahlvorschläge Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die 14 Ortschaftsratswahlen in der Stadt Leipzig am 26. Mai 2019 nur in der Druckversion des Leipziger Amtsblattes nachzulesen.“

**„Aus datenschutzrechtlichen Gründen
sind die Wahlvorschläge Wahlvorschläge
für die Stadtratswahl und
die 14 Ortschaftsratswahlen
in der Stadt Leipzig am 26. Mai 2019
nur in der Druckversion
des Leipziger Amtsblattes nachzulesen.“**

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

1. Ausschreibungen werden zu **nationalen Vergabeverfahren** (nach VOB/A) unter https://ausschreibungen.leipzig.de und zu **EU-weiten Vergabeverfahren** (nach VgV) unter www.evergabe.de und https://ted.europa.eu/TED veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de bzw. https://www.evergabe.de/hilfe-und-service.
2. **Angebotsabgabe:** Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
3. **Zahlungsbedingungen:** nach § 16 VOB/B und den Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
4. Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7775 bzw. -7776. Bei **fachlichen Fragen** zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

https://ausschreibungen.leipzig.de (nationalen Vergabeverfahren)
https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen/Stadt%20Leipzig (EU-weiten Vergabeverfahren)

Folgende Ausschreibungen sind neu eingestellt unter: https://ausschreibungen.leipzig.de

nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)

Gerüstbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0248
e) **Ort der Ausführung:** Sporthalle Wittenberger Str. 30, 04129 Leipzig, Instandsetzung Gebäudehülle, Los 02 Gerüstbauarbeiten ■

Dachdecker / Dachklempner

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0249
e) **Ort der Ausführung:** Sporthalle Wittenberger Str. 30, 04129 Leipzig, Instandsetzung Gebäudehülle, Los 05 Dachdecker / Dachklempner ■

Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0319
e) **Ort der Ausführung:** Grundschule Komarowstr. 2, 04357 Leipzig, Modernisierung, Los 11 - Dachdecker, Dachdeckerarbeiten ■

Metallbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0251
e) **Ort der Ausführung:** Sporthalle Wittenberger Str. 30, 04129 Leipzig, Instandsetzung Gebäudehülle, Los 04 Metallbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0277
e) **Ort der Ausführung:** Gymnasium Willi-Bredel-Str. 15, 04279 Leipzig, Teilmoderniseirung, Anbau von zwei Treppenhäusern, Los 307 Metallbauarbeiten (Rohrrahmentüren) ■

Metallbau-Innenelemente-Lüftungslamellen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0281
e) **Ort der Ausführung:** Grundschule Am Angerteich 2, 04288 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 11 Metallbau Innenelemente-Lüftungslamellen ■

WDVS Fassade

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0264
e) **Ort der Ausführung:** Grundschule Seumestr. 93, 04249 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 3.07 WDVS-Fassade ■

Außenputz/WDVS

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0289
e) **Ort der Ausführung:** Grundschule Am Angerteich 2, 04288 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 8 Außenputz/WDVS ■

Grundstücksmauer

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0271
e) **Ort der Ausführung:** Grundschule Martinstr. 7, 04318 Leipzig, Modernisierung Haus 2, Los 503 Grundstücksmauer ■

Erdarbeiten, Abdichtung, Putzarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0272
e) **Ort der Ausführung:** Sporthalle Wittenberger Str. 30, 04129 Leipzig, Instandsetzung Gebäudehülle, Los 3 Erdarbeiten, Abdichtung, Putzarbeiten ■

Verdunkelung

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0273
e) **Ort der Ausführung:** Grundschule Martinstr. 7, 04318 Leipzig, Modernisierung Haus 2, Los 309 Verdunkelung ■

Trockenbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0275
e) **Ort der Ausführung:** Gymnasium Willi-Bredel-Str. 15, 04279 Leipzig, Teilmodernisierung, Anbau von zwei Treppenhäusern, Los 312 Trockenbau ■

Fenster/Tischler

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0276
e) **Ort der Ausführung:** Gymnasium Willi-Bredel-Straße 15, 04279 Leipzig, Teilmodernisierung, Anbau von zwei Treppenhäusern, Los 308 Fenster/Tischler ■

Fensterbänder

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0282
e) **Ort der Ausführung:** Gymnasium Karl-Heine-Str. 22b, 04229 Leipzig, Moderniserung und Erweiterungsbau, Los 35B Fensterbänder Haus E ■

Ausbau und Entsorgung Fenster und Außentüren

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0278
e) **Ort der Ausführung:** Oberschule Stuttgarter Allee 5, 04209 Leipzig, Instandsetzung Gebäudehülle, Los 5 Ausbau und Entsorgung Fenster/Außentüren ■

Malerarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6533-01-0287
e) **Ort der Ausführung:** Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Modernisierung Sitzungssaal, Los 08 Malerarbeiten ■

Freianlagen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0288
e) **Ort der Ausführung:** Oberschule Höltystraße 51, 04289 Leipg, Teilmodernisierung Gebäudeinneres, Los 51 Freianlagen ■

Klempnerarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Sport , 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-5240-01-0279
e) **Ort der Ausführung:** Funktionsgebäude Sportanlage Stadion des Friedens, Max-Liebermann-Straße 83, 04157 Leipzig, Neubau LOS 17 Sanitär ■

Raumlufttechnische Anlagen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Sport , 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-5240-01-0280
e) **Ort der Ausführung:** Funktionsgebäude Sportanlage Stadion des Friedens, Max-Liebermann-Straße 83, 04157 Leipzig, Neubau LOS 18 Lufttechnische Anlagen ■

Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Sport , 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-5240-01-0256
e) **Ort der Ausführung:** Funktionsgebäude Sportanlage Stadion des Friedens, Max-Liebermann-Straße 83, 04157 Leipzig, Neubau LOS 16 Wärmeversorgungsanlagen ■

Straßenbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0221
e) **Ort der Ausführung:** Ausbau Bushaltestellen „Bremer Straße“ und „Franz-Mehring-Straße“ in der Max-Liebermann-Straße in 04157 Leipzig, Straßenbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0227
e) **Ort der Ausführung:** Neubau Busabstellplatz und Zufahrtsstraße Hauptbahnhof Ostseite in 04103 Leipzig; TO: Straßenbau, 2. Bauabschnitt: Zufahrtsstraße, Straßenbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0228
e) **Ort der Ausführung:** Ausbau Bushaltestellen „Werkstättenstraße“ in der Werkstättenstraße in 04319 Leipzig, Straßenbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0262
e) **Ort der Ausführung:** Fahrbahndeckenerneuerung der Straße „Am Gothischen Bad“/ Rackwitzer Straße in 04347 Leipzig, Straßenbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0263
e) **Ort der Ausführung:** Fahrbahndeckenerneuerung Gerichtsweg in 04103 Leipzig, Straßenbauarbeiten ■

Durchlassverlängerung mit Stahlbeton-Rahmenprofil

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6640-01-0320
e) **Ort der Ausführung:** Erweiterung Durchlass Podelwitzer Straße BW ID 8, 04158 Leipzig, Durchlasserweiterung ■

Folgende Ausschreibungen sind eingestellt unter: www.evergabe.de

EU-weite Vergabeverfahren (nach VgV)

Fenster/PR-Fassade

Vergabenummer: L-65.3-2019-00057
Bezeichnung des Auftrags: Grundschule Baumannstraße 13, Los 13: Fenster/PR-Fassade ■

Malerarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00062
Bezeichnung des Auftrags: Förderschule An der Kotsche 39, Los 23: Malerarbeiten ■

Schließanlage

Vergabenummer: L-65.3-2019-00058
Bezeichnung des Auftrags: Grundschule Opferweg 1-3, Los 38: Schließanlage ■

Tischlerarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00063
Bezeichnung des Auftrags: Förderschule An der Kotsche 39, Los 14: Tischlerarbeiten ■

Tischlerarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00064
Bezeichnung des Auftrags: Grundschule An der Kotsche 41, Los 14: Tischlerarbeiten ■

Fliesenarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00061
Bezeichnung des Auftrags: Förderschule An der Kotsche 39, Los 20: Fliesenarbeiten ■

Fliesenarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00065
Bezeichnung des Auftrags: Grundschule An der Kotsche 41, Los 20: Fliesenarbeiten ■

Malerarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00066
Bezeichnung des Auftrags: Grundschule An der Kotsche 41, Los 23: Malerarbeiten ■

Landschaftsbauarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00060
Bezeichnung des Auftrags: Grundschule Jablonowskistraße 1, Los 5001: Landschaftsbauarbeiten ■

Tiefbau Medien

Vergabenummer: L-65.3-2019-00059
Bezeichnung des Auftrags: Schulzentrum Grünau, Miltitzer Weg 1-4, Los 502: Tiefbau Medien ■

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

1. Ausschreibungen werden zu **nationalen Vergabeverfahren** (nach VOL/A) unter https://ausschreibungen.leipzig.de und zu **EU-weiten Vergabeverfahren** (nach VgV) unter www.evergabe.de veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de bzw. https://www.evergabe.de/hilfe-und-service.
2. **Angebotsabgabe:** Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
3. **Zahlungsbedingungen:** nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ohne freiberufliche Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
4. Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas-vol@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-2386 bzw. -2376.

https://ausschreibungen.leipzig.de (nationalen Vergabeverfahren)
https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen/Stadt%20Leipzig (EU-weiten Vergabeverfahren)

nationale Vergabeverfahren (nach VOL/A)

Kommunaltraktor / Aufsitzrasenmäher

Vergabe-Nr.: L19-9993-01-0015
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 1 Kommunaltraktor inkl. Anbautechnik und 2 Aufsitzrasenmäher ■

Ersatzteile Atemschutzmasken und Pressluftatmer

Vergabe-Nr.: L19-3700-01-0016
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Ersatzteilen für die in der Branddirektion der Stadt Leipzig verwendeten Atemschutzmasken und Pressluftatmer der Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA ■

Anzeigen

Bier und Grillen: Die besten Tipps

Biersommelière verrät, worauf man achten sollte

(djd). Grillen zählt zu den beliebtesten Aktivitäten der Bundesbürger in der warmen Jahreszeit. Gebrutzelt wird nach Feierabend, am Wochenende, zu Geburtstagen und zu vielen anderen Anlässen. Da ist es dann auch keine Überraschung, dass in einer Statista-Umfrage sage und schreibe 95,8 Prozent der Befragten angegeben haben, dass sie gerne grillen. Kulinarisch bleiben heute beim Grillen keine Wünsche offen, längst kommen nicht mehr nur Bratwurst und Steak auf den Rost, sondern auch allerlei Gemüsesorten und andere Delikatessen. Bei den Speisen herrscht die große Vielfalt - unverzichtbarer Teil des Grillens aber ist Bier. Worauf man dabei achten sollte, verrät Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins:

- für das perfekte Bier zu gegrilltem Fleisch gibt es drei Grundregeln. Erstens: helles Bier zu hellem Essen. Zweitens: je würziger die Speise, desto hopfiger und kohlensäurehaltiger das Bier, da die Hopfenbittere die Geschmacksnerven reinigt. Drittens: je schwerer die Speise, umso leichter und milder das Bier. Schwere Craft-Biere wie etwa ein Stout eignen sich eher nicht zum Grillen.
- Feinherbes Pils ist wegen seines prickelnden Charakters noch durstlöschender als beispielsweise Weizenbier - deshalb ist gerade Pils so beliebt bei Grillfreunden.
- Für das sogenannte Foodpairing - welche Lebensmittel also gut zusammenpassen - gibt es ebenfalls Basisregeln. Je süßer die Nachspeise, desto herber das Bier. Zu leichtem, knackigen Gemüse passt ein leichtes, spritziges Pils. Zu Geflügel oder Fisch passt ebenso Pils. Zu Wild darf es ein Bockbier oder auch ein Schwarzbier sein.
- Die Gläser sollten nicht zu groß sein, damit das Bier immer frisch ist. Es sollte langsam eingeschenkt werden, damit nicht zu viel Kohlensäure entweicht und sich eine schöne Schaumkrone bilden kann.
- Ein weit verbreiteter Mythos ist, dass das Grillgut mit Bier abgelöscht werden sollte. Zum Ablöschen ist Bier aber zu schade, der Geschmack des Fleisches wird nicht verbessert, die Aromakomponenten des Bieres kommen nicht beim Fleisch an. Außerdem wird die oft gerade erreichte, richtige Gluttemperatur verringert. Wer ein Bieraroma möchte, legt das Fleisch am Abend vorher in Bier-Marinade ein.

21. Leipziger Bierbörse

24. – 26. Mai 2019 – Völkerschlachtdenkmal – großes Open Air Bierfestival

Vom 24. – 26. Mai öffnet die originale Bierbörse in Leipzig ihre Pforten. Dann verwandelt sich das Areal vor dem Völkerschlachtdenkmal zum größten Biergarten in Sachsen. An diesem Wochenende bieten dann internationale Brauer, Bierverleger und Bierimporteure aus dem In – und Ausland ein Angebot von über 850 Biersorten aus fünf Kontinenten an. Die vielzähligen Biergärten verfügen über mehr als tausend überdachte Sitzplätze für die Gäste.

Pünktlich am Freitag, den 24. Mai, wird das dreitägige Fest genau um 17 Uhr mit dem traditionellen Faßanstich feierlich eröffnet. Die Veranstaltung ist dann bis Sonntag, den 26. Mai - 20 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist selbstverständlich frei.
Öffnungszeiten: Freitag: 15 – 24 Uhr, Samstag: 15 – 24 Uhr, Sonntag: 11 – 20 Uhr
Noch mehr Informationen erhalten Sie unter www.bierboerse.com und auch über FB: „21. Leipziger Bierbörse“.

Wohnmobile /-wagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Achtung Campingplatzauflösung! Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 0152 - 33 96 35 13.

www.leipzig.de/amtsblatt

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 4 41 06 61
Schaller Automobile, Plautstr. 17

Bücher

+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht! Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. *** Antiquariat Central W33 Georg Schwarz Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370

Änderung der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH und Änderung der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH

Zum 1. Mai 2019 ändert die Netz Leipzig GmbH ihre Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Niederspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH angeschlossen werden und ihre Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH angeschlossen werden.

Damit wird den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung getragen und weiterhin die sichere Elektrizitätsversorgung gewährleistet.

Die neuen Technischen Anschlussbedingungen der Netz Leipzig GmbH sind für Anlagen anzuwenden, die neu ans Niederspannungsnetz oder ans Mittelspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH angeschlossen werden bzw. bei einer Erweiterung oder Veränderung einer Kundenanlage im Netz der Netz Leipzig GmbH. Für den bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist (Bestandsschutz).

Die Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung der Netz Leipzig GmbH und die Technischen Anschlussbedingungen Mittelspannung der Netz Leipzig GmbH liegen in den Geschäftsräumen der Netz Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, 04277 Leipzig aus.
Zudem stehen sie im Internet unter **www.netz-leipzig.de** zur Verfügung.

Netz Leipzig

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.
Telefon: 0341 / 21 81 - 27 25

AKTIV & VITAL TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT

INNOVATIV UND INDIVIDUELL
HIGHTECH-SEHANALYSE AN ALLEN DREI STANDORTEN

Der Frühling ist endlich da und die Welt wird wieder bunt. Keine Zeit für trübe Blicke, wenn die Natur ihr Bestes gibt. Damit Ihr Seherlebnis gleichermaßen beeindruckend ist, finden Sie bei uns die perfekte Lösung. Mit der DNEye®-Scanner-Messung werden Brillengläser ganz individuell vermessen und angefertigt – mit modernster und präzisester Messtechnik unseres Partners Rodenstock. Ihrem Blick wird einfach nichts mehr entgehen und der Frühling kann kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Augenoptik Findeisen
Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 03 42 93 - 30 900
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940
Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de

Wiedereröffnung in Naunhof

Hightech-Sehanalyse an allen drei Standorten

Der Frühling ist endlich da und die Welt wird wieder bunt! Bei Augenoptik Findeisen ist man längst darauf vorbereitet, wenn die Natur ihr Bestes gibt. Damit das Seherlebnis gleichermaßen beeindruckend ist, lässt das Team trüben Blicken keine Chance.

Auch drinnen hat sich einiges verändert – nach dem Umbau öffnet die Naunhofer Filiale wieder die Türen und zeigt sich in einem frischen, modernen Ambiente. Die Kunden sind ab sofort wieder herzlich willkommen. Das Team berät Sie in allen Bereichen des guten und gesunden Sehens. Denn es ist immer wieder überraschend, was die Augen alles entdecken können, wenn individuelle Probleme erst einmal gelöst sind. Mit Unterstützung der innovativen Technik des Partners Rodenstock gibt es Zufriedenheit nur bei 100 % Sehkraft. Mit der DNEye-Scanner-Messung werden Brillengläser ganz individuell vermessen und angefertigt. Auf der Basis dieser Ergebnisse werden die optimal zugeschnittenen Brillengläser gefertigt. In Verbindung mit den Daten des DNEye Scanners wird das persönliche Sehpotenzial voll ausgeschöpft – für kontrastreiches, scharfes Sehen sowohl in der Frühlingssonne als auch bei Dämmerung. Das Auge bleibt entspannt und ist damit jeder Sehsituation gewachsen. Es lohnt sich also, regelmäßig zum Sehtest bei Augenoptik Findeisen vorbei zu schauen. Der DNEye-Scanner ist an allen drei Standorten im Einsatz.

Pflege Team Nord GmbH
Tel. 0341 / 231 61 24
Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Straße 258
04159 Leipzig
Internet: www.pflegeteam-le.de
E-Mail: info@ pflegeteam-le.de
Telefax: 0341 / 231 61 25

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V.
Kompetente Pflege seit 1991!
- häusliche Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeitpflegestation (17 Einzelzimmer)
- Betreutes Wohnen • Offener Seniorentreff
- häusliche Pflege bei Urlaub/ Verhinderungspflege
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaft

Antonienstr. 41 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 / 2 24 68 00
www.oesst.de

BAUEN UND WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Für eine saubere Umwelt.
kanaltürpe.
An der Schäferei 4a
04668 Grimma OT Döben
Tel. 0 34 37 / 92 38 0
Stöhrerstraße 8
04347 Leipzig
Tel. 0341 / 23 46 74 33
24 Stunden Notdienst 0800-333 31 33
www.kanal-tuerpe-sachsen.de
Wir haben die Lösung für Ihr individuelles Problem!
- Rohr- und Kanalreinigung in Haushalten und Gewerbe
- Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlussleitungen
- TV-Untersuchung ab DN 50
- Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlussleitungen)

Zu Hause sein und wohlfühlen in Ihrem, neuen Garten
- Hinterhof- u. Grundstücksgestaltung
- Terrassen u. Zaunanlagen
- Baumpflege, -kontrolle, -fällung
- Bepflanzungen aller Art

DIE GRÜNEN DAUMEN
Thomas Wagner – zertifizierter Baumpfleger
www.diegruenendaumen.de / info@diegruenendaumen.de
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet!
Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.
Telefon: 034202 34 33 46 – 0173 38 38 980

Suche Eigentumswohnung von Privat, ☎ 01579-2342413

Umweltfreundliches Wirkprinzip

(djd). Die AquaBalance-Putztechnologie verstärkt ein mineralisches Wirkprinzip: Feuchtigkeit wird von der Fassadenoberfläche in feine Kapillare transportiert und kontrolliert wieder abgegeben. Auf diese Weise trocknet die Fassade schneller ab, Algen und Pilzen wird mit der Feuchtigkeit die Grundlage für ihr Wachstum entzogen. So wird der hässliche Bewuchs an der Fassade eingedämmt - ohne die sonst üblichen umweltschädlichen Biozide.

Immobilie zu verkaufen?
Wir suchen für unsere Kunden Häuser und Wohnungen in Leipzig und Umgebung.
Postbank Immobilien GmbH
0341 9999 4049
Postbank IMMOBILIEN

NEU
Grosse Grill Ausstellung
ofen.de by AA-Kaminwelt®
Rabatte sichern und sparen
Kaminofen Skantherm Ivo
- Nennleistung: 6 kW
- seitlicher Drehregler f. die Verbrennungsluft
- offenes Holzlagerfach
Ausstellungsstück
~~€ 1.789,-~~ € 1.395,- (22 % gespart)
Kaminofen Nordpeis Quadro Colorado
- Nennleistung: 6 kW
- Verkleidung Colorado
- 2-teilige Eckscheibe
Ausstellungsstück
~~€ 2.015,-~~ € 1.961,- (25 % gespart)
Kaminofen Palazzetti Slimmy
- Nennleistung: 6 kW
- Farbe Mokka
- flache Bauweise
- LCD-Bedienfeld
Ausstellungsstück
~~€ 3.272,-~~ € 2.290,- (30 % gespart)
Pelletofen Edilkamin Slide 5
- Nennleistung: 4,9 kW
- verschiebbaren Topplatte aus Carrara Marmor
- abschaltbares Gebläse
Ausstellungsstück
~~€ 1.880,-~~ € 1.599,- (15 % gespart)
Kaminofen Haas & Sohn Aruba
- Nennleistung: 6 kW
- Natursteinblock aus Sandstein
- geringe Tiefe, nur 365 mm
Ausstellungsstück
~~€ 1.776,-~~ € 1.599,- (10 % gespart)
Achtung! NEUE Grillausstellung
NAPOLEON · OUTDOORCHEF · RÖSLE · KAMADO JOE
...und viele namhafte Grillhersteller. Besuchen Sie unsere neue Grillausstellung und werden Sie zum Grillprofi!
AA-Kaminwelt®, Inh.: Sandra Truog, Am Gewerbepark II, Nr. 3, 06179 Teutschenthal, Abfahrt - Selgros,
Tel. 034601 - 27 100. E-Mail: info@ofen.de. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr. Sa. 9 - 13 Uhr. www.ofen.de

LS-Systeme Nie wieder streichen - langlebige Tor- und Zaunanlagen
Wenn es um Zäune, Tore, Terrassenumrandungen oder Fensterläden geht, ist ALUMINIUM einfach das überlegene Material: Sind die Zäune bzw. Tore montiert, braucht sich der Kunde um die Pflege nicht zu kümmern. Leicht und stabil, sicher und vor allem wartungsfrei und langlebig! „Die Pulverbeschichtung hält wie Autolack", weiß Lutz Striegler. Wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Angebot, planen und realisieren mit allen dazugehörigen Leistungen Ihr Projekt. Der Spezialist mit einer breiten Angebotspalette ist die Firma LS-Systeme aus Markkleeberg. **Rufen Sie uns an: 0341/3 58 20 29**
TOR- UND ZAUNANLAGEN
LS-SYSTEME aus Aluminium
AUTORISIERTER FACHBETRIEB
www.LS-Systeme.de
HAUSMESSE
18./19. Mai 2019 von 10-16 Uhr
Koburger Straße 216 · 04416 Markkleeberg · Telefon 0341 / 3 58 20 29
FENSTERLÄDEN · TERRASSENVERKLEIDUNG

20 Jahre Bodenbelagsarbeiten in Leipzig
Laminat, Kork- und Parkettböden, Teppichböden, PVC-, CV- und Linoleumbeläge, Designbeläge, Naturfaserbeläge (Sisal-Kokos-Jute) alte Parkett- u. Dielenböden aufarbeiten (Lack oder Öl)
Beratung – Aufmaß – Lieferung – Verlegung
Bremer GmbH
Chr.-Grunert-Str. 2, 04288 Leipzig
E-Mail: info@bremer-leipzig.de
034297/49237

Im April: INDUSTRIEHAUSMESSE mit unseren Industriepartnern
oschmann · nobilia · Burger · BLANCO · STRALSUNDER
Aktion gültig bis 30.04.2019
20 % Grundrabatt
+ 10 % Messenachlass
in allen Einrichtungsbereichen!
✓ 0 %-Finanzierung
✓ Lieferung und Montage GRATIS
auf alle separat ausgezeichneten AUSSTELLUNGSSTÜCKE erhalten Sie ebenfalls unseren 10 % BONUS
WIR MACHEN NICHT DEN BESTEN PREIS, WIR HABEN IHN!
Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.wohntrend-leipzig.de
... in Grünau hinter Pizza-Turm
WOHNTREND Kücken- & Polsterfachmarkt Grünau
04209 Leipzig • Brünner Straße 8b • Telefon 0341 420519-0
Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr, Samstag 9–14 Uhr • www.wohntrend-leipzig.de

STELLENMARKT

Tourismusfachkräfte beraten ihre Kunden zu schönen Urlaubszielen und nehmen Reservierungen vor. Foto: djd/IST-Studieninstitut

Das Ticket zum Traumjob

Touristikfachkräfte: Durch Weiterbildung zum neuen Beruf

(djd). Zufriedenheit im Job ist nicht selbstverständlich: Nach einer GfK-Umfrage bemühen sich mehr als 40 Prozent aller deutschen Arbeitnehmer aktiv um einen neuen Job. Auch als Berufstätiger, der bereits seit Jahren fest im Geschäftsleben steht, kann man noch die Branche wechseln und einen Neustart in einem komplett anderen Berufsfeld in Angriff nehmen. Im Bereich Tourismus etwa bieten sich für Quereinsteiger einige Möglichkeiten an. Für die Weiterbildung zur Touristikfachkraft beispielsweise benötigen Bewerber einen Schulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder (Fach-) Hochschulreife und mindestens drei Jahre Berufserfahrung. Wer diese Voraussetzungen erfüllt, kann eine Weiterbildung zur Touristikfachkraft zum Beispiel am IST-Studieninstitut absolvieren. Diese ist offiziell von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht geprüft und zugelassen.

In diesem Fernstudium erhalten Bewerber grundlegende touristische Fachkenntnisse. Diese benötigen sie für einen Einstieg in ein Reisebüro oder in die Selbstständigkeit als „mobiler Reiseberater". Absolventen des Programms kennen sich mit den gängigen Reservierungsprogrammen aus, haben einen umfassenden Überblick über bedeutende Zielgebiete und können ihre Kunden fachkundig beraten.

Auf dem Stundenplan stehen beispielsweise ein Überblick über vorhandene Angebots- und Nachfragestrukturen, über Tourismuspolitik, über die Organisation im Reisebüro und die Aufgaben eines Reiseberaters. Zudem vermitteln die Dozenten ihren Schülern touristische Rechtsgrundlagen und machen sie mit dem deutschen Reiseveranstaltermarkt und den Reiseverkehrsträgern bekannt. Unter www.ist.de finden Interessierte ausführliche Informationen zu Studieninhalten. Die berufsbegleitende Weiterbildung dauert nur zehn Monate und kann überall absolviert werden. Auch von zu Hause aus, denn alle Inhalte werden über Studienhefte, Webinare und Online-Vorlesungen vermittelt.

Nochmal durchstarten mit 50plus

Ältere Arbeitnehmer haben heutzutage bessere Chancen bei der Jobsuche

(djd). Ältere Bewerber hatten bis vor wenigen Jahren bestenfalls durchwachsene Chancen, auf dem Arbeitsmarkt eine neue Anstellung zu finden. Durch den demografischen Wandel und den akuten Fachkräftemangel in vielen Branchen hat sich diese Situation grundlegend verändert. Bis 2025 könnten in Deutschland knapp drei Millionen Fachkräfte fehlen, so eine Studie des Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos für die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Insbesondere in Gesundheitsberufen, der Landwirtschaft, im Handwerk und in der Sozialarbeit sind Engpässe zu erwarten. Für die Generation 50plus verbindet sich damit die Chance, der Karriere durch einen Jobwechsel neuen Schwung zu verleihen - vorausgesetzt, man bringt Fachwissen und Erfahrung mit sowie die Bereitschaft, sich neue Qualifikationen anzueignen.

Einen Beruf erlernen und diesen über viele Jahrzehnte ausüben - dieses frühere Ausbildungs- und Arbeitsmodell funktioniert in Zukunft immer weniger. Unabhängig von ihrem Alter sind Arbeitnehmer heute in der Pflicht, permanent Neues zu lernen. Dann haben auch ältere Bewerber vielfältige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. „Unsere Kundenberater machen regelmäßig die Erfahrung, dass Unternehmen dankbar sind für die langjährige Expertise der Arbeitnehmer aus der Generation 50plus. Sie gelten als erfahren, nicht als alt", unterstreicht Andrea Wolters von der Adecco Group. Nach ihren Worten haben viele Unternehmen den Mehrwert, den altersgemischte Teams mit sich bringen, bereits erkannt: „Dabei kommt es natürlich auf die Qualifikation des Arbeitnehmers an. Das Fachwissen und die gesammelten Erfahrungen kann und sollte jeder Bewerber selbstbewusst präsentieren", so Andrea Wolters weiter.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, haben einige Unternehmen bereits Programme entwickelt, mit denen sie ehemalige Mitarbeiter auf Projektbasis aus dem Ruhestand zurückholen. So können sie ihre Erfahrung auch über den Renteneintritt hinaus in anspruchsvolle Projekte einbringen. Eine Möglichkeit, die bei der Jobsuche häufig noch unterschätzt wird, ist zudem die Zeitarbeit. Dabei bietet sie häufig ein gutes Sprungbrett ins Unternehmen - auch und gerade für Mitarbeiter über 50. Die Tätigkeiten sind anspruchsvoll und werden in der Regel nach Tarif bezahlt. Die Zahl älterer Arbeitnehmer, die beispielsweise die Adecco Group vermitteln konnte, hat sich in den letzten Jahren verdreifacht. Rund 60 Prozent von ihnen erhalten einen Anschlussvertrag und kommen damit wieder langfristig in ein Beschäftigungsverhältnis.

! TOP-Arbeitsplätze für Profis !
! Die best bezahlten Jobs in der Zeitarbeit !
NUR mit Gesellenbrief, auf Montage.
JEDE Stunde 27,46 €, ca. 4.393,60 € pro Monat
Bewerbung in 5 Minuten:
www.gutarbeiten.de
SIE haben einen Gesellenbrief (w/m/d) als:
· Sanitär-/ Gas-/ Wasserinstallateure,
· Anlagenmechaniker für SHK,
· Heizungsmonteure,
· Mechantroniker für Kältetechnik/ Kälteanlagenbauer
· Elektroinstallateure,
· Elektroniker für Betriebs-/ Antriebs-/ Energie- Gebäudetechnik,
· Freileitungsmonteure,
· Kommunikationselektroniker,
· Klempner / Spengler / Flaschner
! Die best bezahlten Jobs in der Zeitarbeit !
NUR mit Gesellenbrief, auf Montage.
JEDE Stunde 24,26 €, ca. 4.181,60 € pro Monat
SIE haben einen Gesellenbrief (w/m/d) als:
· Maler/Lackierer, Stuckateur?
Sie können sofort anfangen!
Bewerbung in 5 Minuten:
www.gutarbeiten.de
Telefonisch erreichen Sie uns in Waldshut unter 07741 686871, www.gutarbeiten.de

MIMBERG
SPEDITION – BAUSTOFFE GmbH & Co. KG
Wir suchen für unsere Niederlassung in Taucha
Kraftfahrer/in
für Sattelzug/Kipper bis 40 t
Ihre Bewerbung bitte per Telefon 0151 18816533 oder per Email nl-leipzig@mimberg-werl.de

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?
Telefon: 0800 / 21 81 120
Der Anruf ist kostenfrei!

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwaltskanzlei ARBEITSRECHT
Sabine Geilen
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Schwägrichenstraße 3
04107 Leipzig
Tel.: 03 41 / 30 82 19 20
Fax: 03 41 / 30 82 19 21
info@fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com
www.fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Montag, 22.04., Dienstag, 23.04.	**Feiertag (Ostermontag) Altlindenau, Neulindenau, Burghausen-Rückmarsdorf**
08.45-09.30 Uhr	Rietschelstraße/Mühligstraße
09.45-10.30 Uhr	Demmeringstraße/Röntgenstraße
10.45-11.30 Uhr	Demmeringstraße/Lützner Plan
12.30-13.15 Uhr	Dr.-Hermann-Duncker-Straße/Beckerstraße
13.30-14.15 Uhr	Am Dorfplatz
Mittwoch, 24.04.	**Möckern, Wahren, Lützschena-Stahmeln**
08.45-09.30 Uhr	Blücherstraße/Elli-Voigt-Straße
09.45-10.30 Uhr	Linkelstraße (Nähe Nr. 32)
10.45-11.30 Uhr	Schillerplatz
12.30-13.15 Uhr	Mühlenstraße (Bauhof)
13.30-14.15 Uhr	Radefelder Weg (Feuerwehr)
Donnerstag, 25.04.	**Wahren, Lindenthal, Möckern**
08.45-09.30 Uhr	Pater-Gordian-Straße/Jungmannstraße
09.45-10.30 Uhr	Karl-Marx-Platz
10.45-11.30 Uhr	Parkplatz Bad
12.30-13.15 Uhr	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)
13.30-14.15 Uhr	verl. Max-Liebermann-Straße/Defoestraße (Glascontainer)
Montag, 29.04.	**Eutritzsch, Wiederitzsch, Lindenthal, Breitenfeld**
11.45-12.30 Uhr	Krostitzer Weg/Wolteritzer Weg
13.30-14.15 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg
14.30-15.15 Uhr	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße
15.30-16.15 Uhr	Parkring (am Teich)
16.30-17.15 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße
Dienstag, 30.04.	**Gohlis-Nord, Gohlis-Mitte, Möckern**
11.45-12.30 Uhr	Bremer Straße (Heizwerk)
13.30-14.15 Uhr	Max-Liebermann-Straße 97 (Wertstoffhof)
14.30-15.15 Uhr	Landsberger Straße/Hans-Oster-Straße
15.30-16.15 Uhr	Breitenfelder Straße/Ludwig-Beck-Straße
16.30-17.15 Uhr	Yorckstraße/Dantestraße
Mittwoch, 01.05.	**Feiertag**
Donnerstag, 02.05.	**Gohlis-Süd, Gohlis-Mitte**
11.45-12.30 Uhr	Berggartenstraße/Schillerweg
13.30-14.15 Uhr	Möckernsche Straße/Schmutzlerstraße
14.30-15.15 Uhr	Lützowstraße/Coppistraße
15.30-16.15 Uhr	Heinrich-Budde-Straße/Schlotterbeckstraße
16.30-17.15 Uhr	Kleiststraße/Baaderstraße

www.stadtreinigung-leipzig.de
Fachberatung. Tel. 6 57 11 11, E-Mail. fachberatung@srleipzig.de

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die **stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7** hat folgende Öffnungszeiten. Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können Schadstoffe abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden. ■

Verschiebung in der Abfallentsorgung durch Maifeiertag

Durch den Tag der Arbeit gibt es folgende terminliche Änderungen in der Abfallentsorgung:

Mittwoch, 01.05.2019	**verlegt auf**	**Donnerstag, 02.05.2018**
Donnerstag, 02.05.2019	**verlegt auf**	**Freitag, 03.05.2019**
Freitag, 03.05.2019	**verlegt auf**	**Samstag, 04.05.2019**

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch die Abfall-Logistik Leipzig GmbH als Entsorger der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet die Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig telefonisch unter 0341 6571-111 oder per E-Mail an fachberatung@srleipzig.de. ■

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Wolfgang Köhler aus Leipzig

unerwartet im März im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Wolfgang Köhler war über 28 Jahre als Straßenwärter in der Straßenmeisterei Zwenkau beschäftigt.

Wir werden ihm als verlässlichen und lebensfrohen Menschen gedenken und in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen.

Henry Graichen
Landrat Landkreis Leipzig

Angela Fleischmann
Vorsitzende des Personalrats

HIER BEKOMME ICH HILFE!

■ **Notrufe:**
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ✆ 112
Polizei ✆ 110
Krankentransport der Stadt Leipzig ✆ 19222
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst ✆ 116 117

■ **Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über ✆ **116 117**
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ **Allgemeinärztlicher Innendienst**
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über ✆ **116 117** oder über das Internet **www.kvsachsen.de**
(Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ **Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis – Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig**
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über ✆ **116 117**
Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr

■ **Kinderärztlicher Innendienst**
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über ✆ **116 117** oder über das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ **Allgemein-Chirurgische Bereitschaftsdienstpraxis – Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig**
Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ **Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst**
Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ✆ **116117** oder über das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ **HNO - Bereitschaftsdienst**
Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ✆ **116117**

■ **Erreichbarkeit geöffneter Praxen**
Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter **www.kvsachsen.de** (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder ✆ **116 117**

■ **Notdienst an den Uni-Kliniken:** Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ✆ 0341 / 9717800
UMBAU DER ZENTRALEN NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Parkmöglichkeit im Parkhaus Brüderstraße
- Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ✆ 0341 / 97 26 242
- Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ✆ 0341/97 26 344

■ **Notdienst Klinikum St. Georg:**
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen
- Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) ✆ 0341/909-3404
- Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, ✆ 0341/909-3404
- Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, ✆ 0341/4 2316 14

■ **Notdienst am Herzzentrum Leipzig:**
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit
24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!*
Strümpellstraße 39, ✆ 0341/865-252222

■ **Apotheken Notdienste:**
Leipzig Stadt u. Land: werktags u. samstags 18–8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages.
Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292
Dienstbereite Apotheken:
20.04.2019
• Columbus Apotheke International, Dresdner Straße 63, 04317 Leipzig
• Sonnen-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig
• Friesen-Apotheke, Lindenauer Markt 18, 04177 Leipzig
• Faust-Apotheke, Landsberger Straße 4, 04157 Leipzig
21.04.2019
• Europa Apotheke, Dresdner Straße 78 - 80, 04317 Leipzig
• Rosen-Apotheke am Auwald, Rödelstraße 24, 04229 Leipzig
• Carola-Apotheke, Marktstr. 2 - 6, 04177 Leipzig
• Apotheke am Wasserturm, Tauchaer Straße 12, 04357 Leipzig
27.04.2019
• Thomas-Apotheke, Käthe-Kollwitz-Str. 16, 04109 Leipzig
• McMedi Apotheke Gohlis, Karl-Rothe-Straße 9, 04105 Leipzig
• Apotheke Holzhausen, Stötteritzer Landstraße 28, 04288 Leipzig
28.04.2019
• Hof-Apotheke, Brühl 1 / Ecke Hallisches Tor, 04109 Leipzig
• Stern-Apotheke, Gorkistr. 48, 04347 Leipzig
• Park-Apotheke, Antonienstraße 1, 04229 Leipzig

■ **Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig**
- Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, ✆ 4120920
- Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, ✆ 4112130

■ **AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:**
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, ✆ 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de

■ **Kinderschutz-Zentrum Leipzig:**
Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, ✆ 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr

■ **Elterntelefon (kostenlos / anonym):**
✆ 08 00 11 10 550, Montag–Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr

■ **Mädchenwohngruppe:**
für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich ✆ 5503221

■ **Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym):**
✆ 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer ✆ 116111

■ **Frauen- und Kinderschutzhaus:**
rund um die Uhr erreichbar, ✆ 2324277

■ **Notruf für Frauen:**
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ✆ 3911199

■ **1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:**
rund um die Uhr erreichbar, ✆ 4798179

■ **Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:**
Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle „Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig; **jeden Montag** 18.00 – 19.30 Uhr, „Alternative II", Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig, Kontakt: 0163 90 92741; **jeden Mittwoch** von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig sowie jeden **1. Mittwoch im Monat** Frauenmeeting 17.30 Uhr – 19:00 Uhr, Friedrich – Ebert – Straße 100, 04105 Leipzig im Yoga – Studio „Seelen(t)raum", Kontakt: 0174 94 39 640 und na.frauenmeeting.leipzig@gmx.de

■ **Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:**
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, ✆ 2341190

■ **Alternative Drogenhilfe:**
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, ✆ 9135560, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag–Donnerstag 8–20, Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker Leipzig:**
✆ 0157/73 97 30 12 o. ✆ 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18-19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18–20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3; Englischsprachige AA: ✆ 030/7 87 51 88: Di., 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Bahnhofsmission des Hauptbahnhofs (Westseite); Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3

■ **Telefonseelsorge (kostenlos):** ✆ 0800 / 111 - 0111 u. - 0222

■ **Übernachtungshaus für wohnungslose Männer:**
Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, ✆ 0341 / 123 - 4504, Fax: 0341 / 123 - 4505

■ **Leipziger Strafverteidiger e.V.:** ✆ 0172 / 3641041, Montag–Freitag 18–8 Uhr und Freitag 12–Montag 8 Uhr

■ **Psychosoziales Beratungstelefon:**
an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr, ✆ 0341 99990000

■ **Weißer Ring**
(Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), ✆ 6888593

■ **Obdachlosen-Notquartier:** Heilsarmee „Die Brücke", ✆ 2518880 oder 2 51 23 33, Anmeldung durchgehend möglich.

■ **Leipziger Bündnis gegen Depression**
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, ✆ 0341 566 866 00, www.buendnis-depression-leipzig.de

■ **www.tiernothilfe-leipzig.de** ✆ 0172/1 36 20 20

■ **Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

Pflege-Notruf
Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren – Tag und Nacht, alle Pflegegrade
Residenz Ambiente, Telefon 0341 6866-817

HILFE IM TRAUERFALL

PESCHEL NATURSTEIN
Inh. Florian Peschel - Steinmetz- und Bildhauermeister
Hauptstraße 46 • 04420 Quesitz
Termine: Tel. 01 74 / 3 23 59 02 • 03 42 05 / 5 87 91
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Arbeitsplatten aus Naturstein
Sanierung • Bildhauerarbeiten und vieles mehr
NL 04435 Dölzig, Frankenheimer Str. 33, Tel. 03 42 05 / 41 81 75, Mi.+Fr. 10–18 Uhr
NL 04179 Leipzig, H.-Driesch-Str.40, Tel. 03 41 / 4 42 49 51, Di. 12–18 Uhr
NL 04420 Markranstädt, Lützner Str. 63, Tel. 03 42 05 / 8 77 10, Mo.+Do. 10–18 Uhr
E-Mail: Peschel-Naturstein@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Referat Kommunikation, Neues Rathaus,
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Verantwortlich: Matthias Hasberg
Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue
Telefon: 0341/1 23 20 53, Fax: 1 23 20 56
Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, **E-Mail:** amtsblatt@leipzig.de
Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH:
Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Geschäftsführer: Arne Frank, Björn Steigert, Thomas Jochemko
Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695
E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de
Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181-120 (kostenfrei),
E-Mail: zustellreklamation@leipzig-media.de
Satz: PrintPeople.de, Leipzig
Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren.
Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 94,- zzgl. MwSt.

GASTRONOMIE, VERANSTALTUNGSTIPPS UND AUSFLUGSZIELE IN UNSERER REGION

Delitzsch zelebriert den Genuss!

Am ersten Wochenende im Mai lädt der Frühlings- und Genussmarkt zu einer kulinarisch-frühlingshaften Entdeckungsreise in die Loberstadt. Mehr als 100 Händler präsentieren auf dem Delitzscher Marktplatz, im Kino- und Veranstaltungshaus „Markt Zwanzig“ und vor der Stadtkirche St. Peter und Paul ausgewählte Delikatessen, Kunsthandwerk, Pflanzen und Kräuter sowie Produkte von Direktvermarktern und Manufakturen. Die Besucher können sich auf viele Köstlichkeiten freuen. Kunsthandwerker begeistern mit ihren handgefertigten Unikaten. Obst- und Gemüseschnitzen, sorbisches Handwerk, Keramik und Holz- und Knochenschnitzen können aus nächster Nähe bestaunt werden. Gärtnereien bieten botanische Raritäten für den heimischen Garten oder Balkon an. Abgerundet wird das Spektakel mit Straßenmusik, Schaugehegen, Fahrten mit der historischen Postkutsche und dem kostenfreien Holzspielmobil für Kinder.

11. und 12. Mai 2019 – Saisoneröffnung und Hafenfest am Zwenkauer See

Auch in diesem Jahr findet das Hafenfest in Zwenkau traditionell am Muttertag statt. Am Sonntag, den 12.05.2019 heißt es ab 10:00 Uhr also wieder „Raus an den Zwenkauer See!“.

Für Alle, die sich schon einmal auf das Hafenfest einstimmen wollen und natürlich für die aktiven Wassersportler, heißt es Samstagabend ab 18:00 Uhr: Hafenfest - in concert! Auf der Bühne steht von 20:00 bis 23:00 Uhr „DJ PATRIQUE“. Die kulinarische Versorgung übernehmen die Gastronomen des Hafenfestes.

So eingestimmt, kann dann am Sonntag zum Hafenfest so richtig gefeiert werden.

Dazu hat sich der Veranstalter, die See- und Hafenbetreibergesellschaft Zwenkau mbH, auch in diesem Jahr wieder einiges einfallen lassen.

Die Besucher erwarten zahlreiche Programmpunkte:

- Ökumenischer Gottesdienst (Achtung! Gottesdienst Beginn um 09:30 Uhr!)
- Z1 - DER CUP, Regatten verschiedener Bootsklassen (Sa. 11.05 und So. 12.05)
- Ruderregatta mit Achter Katamaranen
- Jetlev Vorführungen
- Paddeln, Segeln, SUP…
- Musikalisches Programm mit der „Big Band Leipzig“ und Nachwuchsbands
- Bungee-Trampolin, Spielemobil, Klettermobil, Karussell...
- Fahrräder und E-Bikes
- Freizeitmobile
- vielfältiges kulinarisches Angebot
- ...und vieles mehr...

Wer sich das Hafenfest in Zwenkau nicht entgehen lassen möchte, der sollte sich unbedingt in den Kalender eintragen:
Hafenfest Zwenkau
Sonntag, 12.05.2018 10:00 – 17:00 Uhr
An der Mole in 04442, Zwenkau
Alle Informationen rund um das Hafenfest unter: www.hafenfest-zwenkau.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN ANGENEHME STUNDEN IN SCHÖNER ATMOSPHÄRE UND GUTEN APPETIT!

Ferienerlebnisse im Harz

„Feiertags-Special“

Sonnenhotel Wolfshof in Wolfshagen

Ostern: 19.04. - 22.04.2019, Pfingsten: 07.06. - 10.06.2019, Himmelfahrt: 30.05. - 02.06.2019, Tag d. dt. Einheit: 03.10. - 06.10.2019
Anreise am 19.04., 30.05., 07.06. oder 03.10.

Das dürfen Sie erwarten:

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ täglich Frühstücksbuffet
- ✓ täglich Abendessen in unserer Halbpension
- ✓ frisches Obst und Mineralwasser bei Anreise auf Ihrem Zimmer
- ✓ 1 mal geführte Wanderung mit zünftigen Eintopf-Stopp
- ✓ Rahmenprogramm für die Kids
- ✓ freie Nutzung des Hallenbades

Wo der Harz Stille aber auch aufregende Erlebnisse verspricht, geht für schönen Urlaub die Sonne auf.

Preise im Reisezeitraum pro Person	4 Tage
Doppelzimmer „Landhaus Plus“	189 €
Appartement „Landhaus“	209 €

Kinderermäßigungen und Einzelzimmerzuschläge auf Anfrage!

sonnenhotels

Naturpark Harz

Beratung und Buchung:

0800 / 77 44 555 (kostenfrei)
oder 05321/685540
Buchungs-Code: LR-1903-SWH
Mail: info@sonnenhotels.de

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Ausgebuchte Termine, Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hotelpartner:
Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG,
Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar

Urlaub Franken

Bei Bamberg, 5 Tage HP ab 188,- €, eig. Metzgerei, W. Schober, 96126 Pfaffendorf, ☎ **09535-241**, Prosp. anf.

Urlaub Insel Rügen

DAS KLEINE HOTEL mit bes. Ambiente auf Rügen in Göhren/Lobbe, DZ/ÜF + FeWo, ca. 100m z. Strand, ☎ **03 83 08 - 34 123**
www.sonnenstrand-moenchgut.de

Unterwegs auf dem Rottal-Radweg

Der Radweg begleitet auf 113 Kilometer den Verlauf der Rott von der Quelle im Landkreis Landshut bis zur Mündung in den Inn. Der abwechslungsreiche Streckenverlauf führt dabei durch eine Jahrhunderte alte bäuerliche Kulturlandschaft aus Feldern und Streuobstwiesen und passiert dabei charmante kleine Städte, wie etwa Bad Griesbach. Beim Schlendern durch die historische Altstadt des Kurortes fallen vor allem die Bürgerhäuser am Marktplatz auf, die mit ihren hübschen Fassaden und geschwungenen Giebeln eine heitere Atmosphäre verbreiten. Bei Kurgästen und Touristen gleichermaßen beliebt ist die „Wohlfühl-Therme“ mit ihrer 1.600 Quadratmeter großen Badelandschaft. 13 verschiedene Becken, die ausschließlich mit natürlichem Thermal-Mineralwasser gefüllt sind, sorgen für einen entspannenden und vitalisierenden Aufenthalt. Abgerundet wird das Wellnessangebot mit einer traditionellen Badezeremonie im orientalischen Bad „Hamam“, einem Besuch in der Salzgrotte oder der Sauna. Weitere Informationen unter www.bad-griesbach.de